

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Die
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction, — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 289.

Leipzig, Montag den 13. December.

1869.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler wurden aufgenommen:

- 20) Caspar Heinrich Schultheß, Firma: Max Brissel in München.
- 21) Johannes Wiesike, Firma: J. Wiesike in Brandenburg.
- 22) Max David Niemeyer, Firma: Lippert'sche Buchhandlung (Max Niemeyer) in Halle a/S.
- 23) August Jügel, Firma: Carl Jügel's Verlag in Frankfurt a/M.

Berlin, Bonn und Leipzig, den 8. December 1869.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. G. Marcus. Franz Wagner.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Bachem in Coblenz.

12859. **Christianus Marianus**, Jesus u. Maria in ihrer äußeren Gestalt u. Schönheit. 8. 1870. Geh. 1/2 ₰
12860. **Cochem, M. v.**, Erklärung d. heil. Mesopfers. In neuer Bearbeitg. v. L. Grubenbecher. 5. Aufl. Wohl. Ster.-Ausg. 8. 1870. Geh. 18 N^o
12861. **Schmih, M.**, der katholische Seelsorger u. die Elementarschule. 8. 1870. Geh. 1/2 ₰
12862. **Zeitbilder** in Erzählungen aus der Geschichte der christlichen Kirche. I. Hanani od. die letzten Tage Jerusalem's. Von E. Guenot. 2. Aufl. 8. 1870. Geh. 2/3 ₰

Gebr. Benziger in Einsiedeln.

12863. **Bartholomaei a Martyribus stimulus pastorum ex sententiis patrum concinnatus.** Nunc denuo edid. J. Fessler. Editio II. gr. 16. Geh. 1/2 ₰
12864. **Cffinger, R. M.**, Officium ecclesiasticum. Vollständiges katholisches Gebetbuch, lateinisch u. deutsch. 16. 1870. Geh. 1/2 ₰

Böhlau in Weimar.

12865. **Seidel, F.**, u. **F. Schmidt**, Arbeitsschule. II A. Das Flechten. 1. Abth. für Anfänger. 5. Aufl. Mit Flechtmaterial. qu. 4. 1870. In Couvert * 12 N^o
12866. — daselbe. II B. Das Flechten. 2. Abth. für Geübtere. 5. Aufl. Mit Flechtmaterial. qu. 4. 1870. In Couvert * 12 N^o
12867. — daselbe. VII. Das Netzzeichnen. 2. Abth. Krummlinige Figuren. für Kinder von 7—12 Jahren. 2. Aufl. Hoch 4. 1870. Geh. * 1/3 ₰

Brockhaus in Leipzig

12868. **Glossiker**, deutsche, d. Mittelalters. Mit Wort- u. Sacherklärgn. Begründet v. F. Pfeiffer. 8. Bd. 8. Geh. * 1 ₰; in engl. Einb. * 1 1/2 ₰
- Inhalt: Gottfried's v. Straßburg Tristan. Hrsg. v. R. Beckstein. 2. Hft.
12869. **Kaltschmidt, J. H.**, neuestes u. vollständigstes Fremdwörterbuch, m. Bezeichng. der Aussprache. 7. Aufl. Lex.-8. 1870. Geh. 2 ₰ 12 N^o; geb. 2 ₰ 24 N^o
- ↳ Auch in 12 Hftn. à 6 N^o

Sechshunddreißigster Jahrgang.

Buchh. der evang. Gesellschaft in Barmen.

12870. † **Bericht**, 18., der Wuppertthaler Traktat-Gesellschaft in Barmen. 16. In Comm. Geh. 1 1/2 N^o
12871. † **Kind, P.**, „Glaube nur!“ Reden zu Christo, dem einzigen Trost u. Heil f. verzagte Herzen. 8. In Comm. Geh. * 3 N^o
12872. † **Trübsal u. Trost.** Eine wahre Geschichte aus Frauenhand. gr. 16. In Comm. * 2 N^o

Engelmann in Leipzig.

12873. **Jahrbücher** f. wissenschaftliche Botanik. Hrsg. v. N. Pringsheim. 7. Bd. 3. Hft. Lex.-8. * 3 1/2 ₰

Felix in Leipzig.

12874. **Dürre, E. F.**, Aphorismen üb. Giessereibetrieb. Lfg. 5—8. Geh. 3 ₰ 6 N^o

Freitag in Berlin.

12875. † **Wartenberg, J. F.**, weiße Sklaven od. e. Opfer der Kirche. Social-politischer Roman aus der Gegenwart. 8. Hft. gr. 8. 3 N^o

Friderichs in Eiberfeld.

12876. **Quednow, M.**, Dorurose. Roman. 4 Bde. 8. 1870. Geh. 4 ₰

Gerold's Sohn in Wien.

12877. **Bartsch, K.**, bibliographische Übersicht der Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie im J. 1868. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰
12878. **Bericht**, erster, der ständigen Commission f. die Adria an die k. Akad. d. Wissensch. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 ₰
12879. **Gruber, J.**, Lehrbuch der Ohrenheilkunde m. besond. Rücksicht auf Anatomie u. Physiologie. gr. 8. 1870. Geh. * 5 2/3 ₰
12880. **Halm, F.**, Bildfeuer. Dramatisches Gedicht in 5 Acten. 3. Aufl. gr. 16. 1870. Geh. * 1 ₰; in engl. Einb. m. Goldschn. * 1 1/2 ₰
12881. **Michel, J.**, praktische Baugewerks-Lehre zum Selbstunterrichte. 7. Lfg. gr. 8. 1870. Nebst Hft. 10. u. 11. der Vorlegeblätter in Fol. * 1 ₰ 6 N^o
12882. **Paoli, B.**, neueste Gedichte. 8. 1870. Geh. 1 1/3 ₰
12883. **Rebhann, G.**, Theorie d. Erddruckes u. der Futtermauern m. besonderer Rücksicht auf das Bauwesen. 2. Hft. gr. 8. 1870. * 27 N^o
12884. **Tagebuch.** Blätter aus der Zeit u. dem Leben. 4. Aufl. 8. Geh. * 1 ₰ 6 N^o; in engl. Einb. m. Goldschn. * 1 ₰ 26 N^o; in Leder geb. m. Goldschn. * 3 ₰

592

Grieben in Berlin.

12885. **Sahn, Th.**, Grundzüge der naturgemäßen Heil- u. Lebensweise. 2. Aufl. 8. 1870. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰
12886. **Hettwig, C.**, Album moderner Verzierungen f. alle Zweige der Moebel-Industrie. 2. Aufl. 1. Lfg. gr. Fol. * 24 N \mathcal{A}
12887. **Ryppe, W.**, die diätetische Heil-Methode ohne Arznei u. ohne Wasserfur. 1. Tbl. 33. Aufl. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰
12888. — daselbe. 2. Tbl. 24. Aufl. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰
12889. **Richter, C.**, u. **W. Braun**, die Wollengarn-Färberei in ihrem ganzen Umfange. 2. Aufl. gr. 8. 1870. Geh. * 3 ₰
12890. **Mhlenhuth's, C.**, Kartenmodelle m. Gradnetzen zur Erleichterung. d. geograph. Unterrichts u. zur Föhrberg. d. Kartenzzeichnens. I. Die Erdtheile. qu. 4. In Carton 6 N \mathcal{A}
12891. — daselbe. II. Die Länder Europa's. qu. 4. In Carton $\frac{1}{4}$ ₰
12892. — daselbe. III. Mittel-Europa. qu. 4. In Carton 6 N \mathcal{A}
12893. — daselbe. IV. Preußen u. seine Provinzen. qu. 4. In Carton 6 N \mathcal{A}
12894. — Benutzung u. Vortheile der neuen Karten-Modelle m. Gradnetzen. Neue Aufl. gr. 8. Geh. 2 N \mathcal{A}

Heidemann & Co. in Berlin.

12895. **Mühlbach, L.**, Von Solferino bis Königgrätz. 1. Abth. 6—11. Lfg. gr. 4. Geh. à 3 N \mathcal{A}

Jonghaus in Darmstadt.

12896. **Archiv** f. heftische Geschichte u. Alterthumskunde. Hrsg. v. Ph. A. F. Walther. 12. Bd. 2. Hft. gr. 8. In Comm. * $\frac{2}{3}$ ₰
12897. **Walther, Ph. A. F.**, die Alterthümer der heidnischen Vorzeit innerhalb d. Grossherzogth. Hessen nach Gattg., Ursprung u. Örtlichkeit besprochen. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 ₰

Kilian's Buchh. in Pest.

12898. **Röser, J.**, die Lehre der kaufmännischen Buchhaltung. 1. Abth. gr. 8. 1870. Geh. * 16 N \mathcal{A}
12899. **Szentkuty, St.**, die Ursachen d. Misslingens im Negativverfahren u. Rathschläge demselben abzuwehren. Handbuch f. prakt. Photographen. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ ₰

Krauß'sche Buchh. in Giesstädt.

12900. **Auszug** aus den Vorschriften f. den Unterricht in den Waffenübungen der f. b. Infanterie nebst e. Anh. üb. das neue Hinterladungsgewehr nach dem System Werder. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰; in Ledermappe. * $\frac{1}{2}$ ₰
12901. **Werdergewehr**, das, in übersichtl. Darstellg. f. die bayr. Infanterie nebst e. Uebersicht der Rückladungssysteme überhaupt. 8. Geh. * 2 N \mathcal{A}

Kaupp'sche Buchh. in Tübingen.

12902. **Spinoza's, B. de**, kurzer Tractat v. Gott, dem Menschen u. dessen Glückseligkeit. Ins Deutsche übers. etc. v. Ch. Sigwart. gr. 8. 1870. Geh. * 1 ₰ 18 N \mathcal{A}

Mittler & Sohn in Berlin.

12903. **Borkenhagen, L.**, erstes Übungsbuch im deutschen Lesen. 49. Aufl. 8. In Comm. * $3\frac{3}{4}$ N \mathcal{A}
12904. **Gopf, J.**, u. **K. Paulsief**, deutsches Lesebuch f. Gymnasien, Realschulen u. höhere Bürgerschulen. 2. Tbl. 1. Abth. Bearb. v. K. Paulsief. 6. Aufl. gr. 8. * 24 N \mathcal{A}
12905. **Schönborn, A. S.**, lateinisches Lesebuch f. untere Classen der Gymnasien etc. 1. Curfus. 16. Aufl. 8. $\frac{1}{4}$ ₰

Raumann's Buchh. in Leipzig.

12906. **Langhein, B. A.**, Predigten auf alle Sonn- u. Festtage d. Kirchenjahres. Neue Sammlg. 4. (Schluß-)Lfg. gr. 8. 1870. Geh. * 18 N \mathcal{A}

Neumann-Hartmann (Schloemp) in Elbing.

12907. **Biber, R.**, Carl Vogt's naturwissenschaftliche Vorträge üb. die Urgeschichte d. Menschen. 2. Aufl. gr. 8. 1870. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰
12908. **Paffauer, F.**, Unterweisung zur Seligkeit. Biblische Auslegg. d. kleinen Katechismus Luthers f. Schule u. Kirche. 8. 1870. Geh. * 4 N \mathcal{A}
12909. **Scheele, W.**, Vorschule zu den lateinischen Klassikern. 1. Tbl. Formenlehre u. Lesestücke. 13. Aufl. 8. 1870. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰

Reichenecker in Prag.

12910. **Heine, C.**, üb. Angioma arteriae racemosum [aneurysma circoide] am Kopfe u. dessen Behandlung. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰
12911. **Pribram, A.**, u. **J. Robitschek**, Studien üb. febris recurrens u. deren Verhältniss zu verwandten Krankheitsformen. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ ₰

Kenger'sche Buchh. in Berlin.

12912. **Florian, Fables**. Mit Wort- u. Sacherklärng. zum Schul- u. Privatgebrauch hrsg. v. F. Hauthal. 2. Aufl. gr. 16. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰
12913. **Robolsky, A.**, Vocabulaire systématique. Guide de conversation française à l'usage des écoles de jeunes demoiselles. 3. Aufl. gr. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰

Kosberg'sche Buchh. in Leipzig.

12914. **Annalen** d. f. sächs. Oberappellationsgerichts zu Dresden. Hrsg. v. C. Sidel, E. D. Schumann u. K. M. Böschmann. Neue Folge. 6. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8. pro cpl. * $1\frac{1}{2}$ ₰
12915. **Marfchner**, die Einheit des Handelsrechts durch das Bundes-Oberhandelsgericht. gr. 8. 1870. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

Ruffell in Münster.

12916. **Friedhoff, F.**, Gegen-Erwägungen üb. die päpstliche Unfehlbarkeit. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ ₰

Zacco Nachf. in Berlin.

12917. **Lanfrey's, P.**, Geschichte Napoleon's d. Ersten. Aus d. Franz. von E. v. Klüner. 6. Lfg. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰

Schönfeld's Buchh. in Dresden.

12918. **Ruge, S.**, Geographie insbesond. f. Handelsschulen u. Realschulen. 3. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 ₰

Schröder's Verlag in Plauen.

12919. **Familienbuch**, das goldene, od. der köstlichste Hausschatz f. jede Haus- u. Landwirtschaft etc. 6. Aufl. 2. u. 3. Lfg. 8. 1870. Geh. à $\frac{1}{6}$ ₰

Sonderregger in St. Gallen.

12920. **Clericus, J. S.**, Geschichten aus dem Volk. Ausgewählte Erzählungen. 1. u. 2. Bdchn. gr. 8. Geh. à 12 N \mathcal{A}
12921. **Keel, J.**, der Bannwartensfreund. Ein kurzgef. Lehrbuch f. Förster u. Bannwarte. 8. 1870. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰

Zpaarmann in Oberhausen.

12922. **Rütjes, H. G.**, Leben, Wirken u. Leiden Sr. Heil. d. Papstkönigs Pius IX. 17. Hft. gr. 8. 6 N \mathcal{A}
12923. **Burzer**, der Reservist u. Landwehrmann aller Waffen d. norddeutschen Bundesheeres. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

P. Tauchnitz in Leipzig.

12924. **Archiv** f. sächsische Geschichte. Hrsg. von K. v. Weber. 8. Bd. 3. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{2}$ ₰
12925. **Collection of british authors**. Copyright edit. Vol. 1056. and 1057. gr. 16. Geh. à * $\frac{1}{2}$ ₰
- Inhalt: The odes and epodes of Horace. A metrical translation into english by Lord Lytton. 2 Vols.

Teubner in Leipzig.

12926. **Becker, P.**, üb. e. zweite Sammlung unedierter Henkelinschriften aus dem südlichen Russland. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

12927. **Fresenius, R.**, Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse. 13. Aufl. 2. Lfg. gr. 8. Geh. * 24 N \mathcal{A}
12928. **Mohr, F.**, Lehrbuch der chemisch-analytischen Titrir-Methode. 3. Aufl. 1. Abth. gr. 8. 1870. Geh. * $1\frac{1}{6}$ ₰

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.

(Mitgetheilt von Rudolph Weigel.)

Angekommen in Leipzig vom 12. Nov. — 6. Decbr. 1869.

Bach in Leipzig.

- Deutsche Volkstrachten. Originalzeichnungen mit erklärenden Notizen von Albert Kretschmer. 16. Lfg. (Enth. 4 lith. Blatt in Farbendruck aus Tyrol, als: Bl. 1. Sarenthal; Bl. 2. u. 3. Ober-Innthal; Bl. 4. Oetzthal, Wipptal und Pusterthal nebst 4 Bl. Text in deutscher und franz. Sprache.) Roy.-4. In Umschlag geh. 2 ₰ 20 N \mathcal{A}

Bagel's Sort. in Wesel.

- Uebersichtskarte der Eisenbahnen und Eisenbahn-Verwaltungs-Gebiete Mittel-Europa's, bearbeitet und herausg. von F. Wüstenberg, Güter-Inspector der Niederl. Rhein-Eisenbahn. Lithogr. und Druck von H. Walbrodt. Colorirt. Nebst beigedrucktem Stations-Verzeichniss. In 4 Blatt, jedes in qu. Roy.-Fol. Im Selbstverlag. Gebr. in kl. schmal qu. Fol. 1 ₰ 20 N \mathcal{A}

Bauer & Raspe in Nürnberg.

- Abbildung und Beschreibung europäischer Schmetterlinge in systematischer Reihenfolge von Sigm. von Praun. 39. 40. Hft. (Enth. 8 lith. col. Blatt, nebst 8 Bl. Text.) gr. 4. In Umschlag à Hft. 28 N \mathcal{A}
- J. Siebmacher's grosses und allgemeines Wappenbuch in einer neuen vollständig geordneten und reich vermehrten Auflage mit heraldischen und historisch-genealogischen Erläuterungen. 73. Lfg. od. Bd. III. 2. Abthlg. 9. Hft. (Enth. lith. Tafeln 230—247 nebst Textseiten 181—192.) 4. Geh. 1 \mathcal{A} 18 N \mathcal{A}
- Systematisches Conchylien-Cabinet von Martini und Chemnitz. In Verbindung mit Dr. Philippi, Dr. L. Pfeiffer, Dr. E. Römer und Dr. Dunker neu herausg. und vervollständigt von H. C. Küster. 194. Lfg. od. X. Bd. 5. Hft. (Enth. 6 col. Kupfertafeln nebst Textseiten 1—32.) 4. In Umschlag 2 \mathcal{A}
- Dasselbe. (Ausgabe in Sectionen.) Murex II. Section 58. (Enth. 18 col. Kupfertafeln nebst Textseiten 37—110.) 4. Cart. 6 \mathcal{A}

Bette in Berlin.

- E. T. A. Hoffmann und Ludwig Devrient bei Lutter und Wegner (am Tisch Wein trinkend). Nach der Orig.-Zeichnung fotogr. von Hugo Danz. kl. qu. Fol. (Bildgr. 17 und 21 Cent.) 1 \mathcal{A} 15 N \mathcal{A}

Bindewald in Greifswald.

- Docenten der Staats- und landwirthschaftlichen Akademie Eldena bei Greifswald. (Tableau mit den Portraits: Geheimrath Prof. Dr. Baumstark, Pr. Dr. Trommer, Pr. Dr. Jessen, P. Pietrusky, Pr. Dr. Häberlin, acad. Gärtner Fintelmann, acad. Forstmeister Wiese, acad. Baumeister Müller, Pr. Dr. Fuchs, Dr. Schorz, Pr. Dr. Fürstenberg, Dr. Rhode, Pr. Dr. Segnitz.) Nebst Wappen und landwirthschaftl. Emblemen gez. von G. Steffen. Phot. v. E. Kiewning. kl. Fol. (Bildgr. 23 Cent. u. 16 $\frac{1}{2}$ Cent.) 1 $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}

Blumröder in Culmbach.

- Kulmbach. Tableau mit 2 Totalansichten von Petzmannsberg und vom Rehberge aus, dem Rathhaus, Marktplatz und dem Bahnhof mit der Spinnerei; mit Holzarabesken-Randeneinfassung. Lithographie von Seb. Fexer in Wunsiedel. qu. Fol. (Bildgr. 29 u. 43 $\frac{1}{4}$ Cent.) Tondruck 1 \mathcal{A} ; Doppeltondruck 1 \mathcal{A} 20 N \mathcal{A}

Brockhaus in Leipzig.

- Schiller-Gallerie. Charaktere aus Schiller's Werken. Gez. von Fr. Pecht und A. von Ramberg. Octav-Ausgabe. 2. Aufl. 17. und 18. Lfg. (Enth. der Prinz [Geisterseher]; Gessler; Demetrius; Octavio Piccolomini, Agnes Sorel; nebst 10 Bl. Text.) 8. Geh. 12 N \mathcal{A} . Dasselbe 19. u. 20. (Schluss-)Lfg. (Enth. Friedrich Schiller; Charlotte von Lengefeld; Karl VII; Lady Milford; nebst 8 Bl. Text und 1 Bl. Inhaltsverzeichniss des ganzen Werkes.) 8. Geh. 12 N \mathcal{A}

- Bilder-Atlas. Ikonographische Encyclopädie der Wissenschaften und Künste. Ein Ergänzungswerk zu jedem Conversations-Lexikon. 2. vollständig umgearb. Aufl. Nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft bearb. unter Mitw. von Major K. G. von Berneck, Hüttenchemiker F. Bischoff, Prof. K. Bruhns etc. 14—22. Lfg. (Enth. à 5 Bl. in Stahlstich, Holzschnitt und Lithographie.) qu. Fol. In Umschlag à Lfg. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Claesen in Lüttich.

- Die Kunst in der modernen Industrie. Zeichnungen, Copien und Skizzen von Ch. Rambert. Livr. A. B. C. D. E. (Enth. Livr. A. Allegorien, 9 lith. Blatt nebst IV S. Vorwort von Eugen M. O. Dognée. 1 $\frac{1}{5}$ \mathcal{A} . Livr. B. Einfassungen und Einrahmungen, 12 lith. Bl. 2 $\frac{2}{5}$ \mathcal{A} . Livr. C. Grab-Monumente, 6 lith. Bl. 1 \mathcal{A} 6 N \mathcal{A} . Livr. D. Trophäen, Attribute, Namenszüge, 12 lith. Bl. 2 \mathcal{A} 12 N \mathcal{A} . Livr. E. Juwelier- und Goldarbeiten, 11 lith. Bl. 2 $\frac{1}{5}$ \mathcal{A} .) Tondruck. kl. Fol. Alle 5 Hfte. zusammen in Mappe 8 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A}

A. Duncker in Berlin.

- Deutsches Lied in Ton und Bild; illustirt von Gabriele Gräfin St. Genois-Stolberg. (Enth. Mozart: Das Veilchen. Schubert: Der Jüngling und der Bach. Schumann: Mondnacht. Mendelssohn: Reiselied. Schubert: Das Ständchen. Meyerbeer: Das Fischermädchen. Kücken: Maurisches Ständchen. Schubert: Die Forelle. Silcher: Aennchen von Tharau. Schubert: Der Wanderer. Mit 10 farbigen Notenblättern und 22 Bl. in lith. Gold- und Farbendruck.) gr. Fol. In eleg. Lnwdbd. u. Goldschn. 18 \mathcal{A} .

A. Duncker in Berlin (weiter).

- Wilhelm von Kaulbach's Wandgemälde im Treppenhause des neuen Museum zu Berlin. In Kupfer gestochen von G. Eilers, H. Merz, J. L. Raab, A. Schultheiss. Mit erläut. Text herausg. unter den Auspicien des Meisters. (Enth. der Babelthurm, gest. von H. Merz. Homer und die Griechen, gest. von J. L. Raab. Zerstörung Jerusalems, gest. von G. Eilers. Die Hunnenschlacht, gestochen von Raab. Die Kreuzfahrer, gest. von Schultheiss. Das Zeitalter der Reformation, gest. von G. Eilers. Nebst Titel und 7 Bl. Text.) qu. Fol. 1870. In Umschlag 6 \mathcal{A} 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} ; in eleg. reich vergold. Lnwdbd. u. Goldschn. 10 \mathcal{A} .

- Die ländlichen Wohnsitze, Schlösser und Residenzen der Ritterschaftl-Grundbesitzer in der preuss. Monarchie, nebst den Königl. Familien-, Haus-, Fideicommiss- und Schatullgütern in naturgetreuen, künstlerisch ausgeführten, farbigen Darstellungen nebst begleit. Text. 211—213. Lfg. (Enth. 8 Bl. Ansichten in lithogr. Farbendruck nach Orig.-Aufnahmen, als: Bl. 631. Pohlschildern (Prov. Schlesien), nach Th. Blätterbauer, ausgef. bei Winckelmann & Söhne. Bl. 632. Knoop (Prov. Schleswig-Holstein), von G. Renard, ausgef. bei P. Grabow. Bl. 633. Helmern (Prov. Westphalen), nach C. Hohe, ausgef. von Th. Albert, Druck bei P. Grabow. Bl. 634. Jordansmühl (Prov. Schlesien), nach Th. Blätterbauer, ausgef. bei P. Grabow. Bl. 635. Fabrenstedt (Prov. Schleswig-Holstein), nach G. Renard, ausgef. bei Winckelmann & Söhne. Bl. 636. Canstein (Prov. Westphalen), nach C. Hohe jun. Bl. 637. Schweinitz (Prov. Schlesien). Bl. 638. Harkotten (Prov. Westphalen), nach C. Hohe jun. Bl. 639. Lindau (Prov. Schleswig-Holstein), nach G. Renard, letztere ausgef. bei Winckelmann & S.; nebst 8 Bl. Text.) kl. qu. Fol. In Umschlag à Lfg. 1 $\frac{1}{4}$ \mathcal{A}

- Dasselbe. Provinz Schlesien. 49. u. 50. Lfg. (Enth. 6 Blatt Ansichten nach Original-Aufnahmen in Farbendruck, als: Schosdorf, nach Th. Blätterbauer, ausgef. bei Winckelmann & Söhne; Tannhausen, nach Th. Blätterbauer, ausgef. bei P. Grabow; Bremenham, nach O. Dressler, ausgef. von Th. Albert, Druck bei P. Grabow; Gross-Grauden, nach Th. Blätterbauer, ausgef. bei P. Grabow; Gross-Ellguth, von Th. Hennicke, ausgef. von Th. Albert, Druck bei P. Grabow; Pohlschildern, von Th. Blätterbauer, ausgef. bei Winckelmann & Söhne; nebst 6 Blatt Text.) kl. qu. Fol. In Umschlag à Lfg. 1 \mathcal{A} 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

A. Dürr in Leipzig.

- Pletsch-Album. Eine Auswahl von (30 Blatt) Holzschnitten [aus andern Werken nebst beigedr. Text] nach Originalzeichnungen von Oscar Pletsch. (Nebst 2 Bl. Titel und Vorwort.) gr. 4. Cart. 1 \mathcal{A}

Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

- Schiller's Gedichte. Illustrierte Prachtausgabe. Mit (19) Zeichnungen von A. Liezen-Mayer, Heinr. Lossow, Gabr. Max, Ad. Schmitz, Paul Thumann, Jos. Watter u. A. in Holz geschnitten von R. Brënd'amour u. A. und einem Titelbilde (Schiller's Portrait in Medaillonform) in Stahlstich (von Weger, nach einer Zeichnung von Adalbert Müller; nebst 292 S. Text mit eingedr. Holzschnitten etc.) 4. 1870. Eleg. geb. mit Goldschn. 5 \mathcal{A} 15 N \mathcal{A}

Hoffmann'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

- Illustirter Volksatlas der Geographie. 11. u. 12. Lfg. (Enth. 2 lith. und col. Karten in Doppelformat und Textseite 81—96 mit 2 eingedruckten Holzschnitten.) kl. Fol. à Lfg. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- Album des classischen Alterthums zur Anschauung für die Jugend, besonders zum Gebrauch in Gelehrtschulen. Eine Gallerie von 72 Tafeln in Farbendruck nach der Natur und nach antiken Vorbildern mit beschreibendem Text herausg. von Prof. Herm. Rheinhard. 7. u. 8. Lfg. (Enth. à 6 lith. Tafeln in Doppeltondruck, als: Grabmal des C. Cestius, Engelsburg, Theater des Marcellus, Forum des Nerva, Ansicht von Pompeji, Aquaeduct bei Nimes etc.) kl. qu. Fol. Geh. à Lfg. 15 N \mathcal{A}

Kaaser in Wien.

- Die jungen Katzen. Les petits chats. (Junges Bauermädchen in einem Stall, einer alten Katze die Jungen nehmend.) Nach dem Gemälde von L. Knaus gest. von J. Sonnenleiter. gr. Fol. (Bildgr. 37 Cent. u. 28 Cent.) 4 \mathcal{A} ; chin. Papier 5 \mathcal{A} . Vor der Schrift 10 \mathcal{A} . Epreuves d'artiste, chin. Pap. 15 \mathcal{A}

Kraut & Bosshart in Zürich.

Ornamenten-Album in Original-Zeichnungen für Decorations- und Flachmaler, Stuckatur-Arbeiter, Steinhauer, Schnitzer, Schlosser, Schreiner, Thonarbeiter, überhaupt für alle technischen Gewerbe. Gez. von La Grange, lith. von J. J. Hofer, 9. Lfg. (Enth. lith. Tafel 36, 38, 48, 49, 52, 53, wovon 2 in Tondruck.) kl. Fol. In Umschlag 20 N \mathcal{L}

Kummer in Leipzig.

Vorlegeblätter zur Erlernung verschiedener Alphabete, herausg. von A. Stubba, 4. Aufl. (Enth. 15 lith. Blatt verschiedener Schriftgattungen.) Schmal gr. qu. 8. Geh. 10 N \mathcal{L}

Landau in Berlin.

Atlas zu Domschke's Wegweiser für den practischen Unterricht im Freihandzeichnen, 4. Abthlg. 22 (lithogr.) Tafeln. (XIV u. 42 S. Text in 8. geh.) qu. 4. 1870. In Mappe 2 \mathcal{R} 5 N \mathcal{L}

Lange in Darmstadt.

Ansichten von Rom und Umgebung, 10 Blätter in Stahlstich von Karl Lindemann-Frommel. Als: Colosseum, Forum Romanum, Castel Gandolfo am Albaner See, Konstantins-Bogen, Monte Pincio, Ponte rotto, Titus-Bogen, Tempel der Venus und Roma, Tempel der Vesta, Neptuns-Grotte in Tivoli, 8. Geh. 15 N \mathcal{L} ; in 4. 20 N \mathcal{L}

Moser in Bozen.

Ansichten aus Tyrol, Nach der Natur fotogr. v. E. Lotze, 19 Blatt als: 1. Bozen mit dem Rosengarten (Süd-Tyrol), 2. Schloss Brandis bei Bozen, 3. Die Brenner-Höhe (Brennerbahn), 4. Brixen mit Brennerbahn, 5. Erd-Pyramiden auf dem Ritten bei Bozen, 6. Klimatischer Kurort Gries, 7. Innsbruck, 8. Stadt Klausen, 9. Schloss Kühbach bei Bozen, 10. Parthie an der Geisterspitze (Süd-Tyrol), 11. Station Patsch (Brennerbahn), 12. Pfarrkirche von Bozen, 13. Pflerschthal (Brennerbahn), 14. Riva am Gardasee (Süd-Tyrol), 15. Schloss Rungelstein bei Bozen, 16. Der Dolomit „Schlern“ (Süd-Tyrol) von Castelruth aus gesehen, 17. Dasselbe von Unterinn aus gesehen, 18. Schloss Tyrol bei Meran, 19. Schloss Zenoburg bei Meran, kl. Fol. u. kl. qu. Fol. (BildgröÙe 23 Cent. u. 30 Cent.) à Bl. 1 \mathcal{R} 7½ N \mathcal{L}

Dieselben, Nach d. Natur fotogr. v. E. Lotze, 4 Blatt als 1. Königspitze u. Suldener-Ferner im Ortler-Gebiete, 2. Parthie aus dem Zaitthale mit dem Ortler, 3. Der Ortler 12356' vom Suldenthale aus gesehen, 4. Derselbe vom Stillser-Joch (Ferdinandshöhe) aus gesehen, Ebenso à Bl. 1 \mathcal{R} 22½ N \mathcal{L}

Müller's Verlag in Bremen.

Deutsches Leben in Lieb' und Treue, (Enth. 8 lithogr. Blatt bildliche Darstellungen meist in Blumenarabesken mit beigedruckten Dichtungen in Gold- und Farbendruck nebst 187 S. Gedichten.) Fol. Cart. 12 \mathcal{R} 20 N \mathcal{L} ; eleg. Calicdecke mit Lederrücken dazu 1 \mathcal{R} 20 N \mathcal{L} ; Ganzlederdecke 4 \mathcal{R} 5 N \mathcal{L}

Münchmeyer's Verlagsbuchh. in Dresden.

Eisenach mit der Wartburg, am Morgen, Im Vordergrund die Stadt, im Hintergrunde erhebt sich die Burg, In lithogr. Farbendruck mit schwarzem Rand und Goldeinfassung, qu. Fol. (BildgröÙe 25 und 36½ Cent.) 10 N \mathcal{L}

Münster in Venedig.

Ricorde di Venezia (Ansichten von Venedig), 16 photolithogr. Blatt Ansichten, ausgef. von Phil. Frey & Co. in Frankfurt a/M. In Medaillonformat in GröÙe eines Zweithalerstücks; in runder Kapsel, 12 N \mathcal{L}

Nestler & Melle in Hamburg.

Zirkelzeichnen zum Gebrauche an Gewerbeschulen, Schulen für Bauhandwerker und polytechnischen Vorbildungsanstalten, Von Dr. A. Stuhlmann, Ergänzungsheft für Bauhandwerker, (Enth. 4 S. Text mit eingedr. Holzschnitten und 12 lith. Tafeln mit Text auf Rückseite.) qu. 12, 1870, Geh. 15 N \mathcal{L}

Neumann in Berlin.

Geognostische Karte von Oberschlesien, Section Namslau (Blatt Nr. 1), Section Brieg (Blatt Nr. 4), Massstab 1:100,000, In lith. Farbendruck, gr. qu. Fol. (50 Cent. u. 56 Cent.) à Bl. 1 \mathcal{R}
Geologische Karte von der Provinz Sachsen von Magdeburg zum Harz, Von Ewald, Blatt 1, Braunschweig, Massstab 1:100,000, In lith. Farbendruck, gr. qu. Fol. (50 Cent. u. 60 Cent.) 1 \mathcal{R}

Quaas in Berlin.

Classische Landschaften und Denkmäler aus Griechenland, Nach der Natur fotogr. aufgenommen vom Baron Paul des Granges in Athen, Nr. 312, Athen: Von der Kapelle des Stavromenos Petrus, 252, Die Akropolis vom Gefängnisse des Sokrates aus, 241, Akropolis, Museion und Zeustempel, 245, Akropolis und Zeustempel vom südl. Ufer des Ilyssos, 253, Die Akropolis vom Museion aus, 254, Die Akropolis vom Areopag (von Westen) aus, 250, Der Parthenon, Nordwestseite, 313, Der Parthenon, Ostseite, 314, Die Cella des Parthenon, 243, Der Niketempel von der Pinakothek aus, 315, Das Erechtheion, Ostseite, 316, Das Erechtheion, Südwestseite, 255, Die Karyatiden des Erechtheions, 242, Zeustempel und Museion, 246, Zeustempel mit der umgefallenen Säule, Nordwestansicht, 247, Zeustempel mit der Aussicht auf den Pentelikon, Südwestansicht, 248, Theseustempel, südwestliche Langseite, 249, Theseustempel, westl. Giebel, 305, Monument des Lysikrates, 306, Theater des Dionysos gegen Philopappus, 307, Theater des Dionysos mit Aussicht auf den Zeustempel und den Hymettos, 308, Thor der Agora, 309, Stoa des Hadrian, 310, Stoa des Hadrian mit der alten Moschee, 304, Der Areopag, Südseite, 317, Thor des Hadrian mit der Akropolis, 311, Odeion des Herodes, 251, Metropolitankirche St. Theodoros, 258, Eleusis mit der heiligen Strasse nach Athen, 260, Die Skironischen Felsen bei Megara, 261, Korinth: Pallastempel und Akrokorinth, 262, Pallastempel gegen Perochora und den Golf von Korinth, 263, Generalansicht von Korinth vom Norden aus, 257, Pallastempel auf Kap Sunium, 265, Stymphalisches Seebecken mit den Bergen gegen den See von Pheneos, 266, See von Pheneos gegen Westen, 271, Das Thal der Styx in Arkadien, 273, Die Styx in Arkadien, 275, Das Kloster Megaspilaeon in Arkadien, 277, Mykene, das Löwenthor, 278, Kynaetha (Kalávrita) mit dem Erymanthusgebirge, 279, Sparta mit dem Taygetusgebirge, von Osten aus, 318, Messene: Das arkadische Thor, von der Stadtseite, 319, Das arkadische Thor mit dem arkadischen Gebirge, 320, Umfangsmauern mit dem Berge Ithome, 321, Bassae (Phygalia): Apollontempel, Nordwestseite mit den Bergen von Eira, 322, Apollontempel, Südseite, 204, Vallonia-Eichengruppen aus der Troischen Ebene gegen Süden, 210, Thalende des Skamandros und Nordseite der Pergamos, 208, Nordseite der Pergamos und des Skamandros, 224, Lesbos, Genuesischer Aquaduct auf antiken Grundlagen, Kleine (II.) Ausgabe, (Bildgr. 10" u. 8.") à Blatt 25 N \mathcal{L}

Richter in Dresden.

Gesammeltes, 15 Bilder fürs Haus von Ludwig Richter (in Holzschnitt von Prof. H. Bürkner, K. Oertel, F. Strich, W. Werthmann, H. Günther etc. mit untergedruckten Reimen, als: Schneewittchen, Winters Flucht, Zum Geburtstage, Tischchen decke dich, Die Laurenburger Els, Kinderscenen, Daheim, Auf dem Berge, Die Nachbarn, Eins ins Töpfchen, zwei ins Kröpfchen, Feierabend, Waldbrüder, Der erste Schnee, Dreikönigslied, Verwaist, kl. Fol. In eleg. Mappe 2 \mathcal{R} 10 N \mathcal{L}

Scholtze in Leipzig.

Holz-Architectur, Auswahl praktischer Beispiele von F. W. Holz, I. Sammlung, (32 Tafeln zum Theil in Farbendruck.) 2. u. 3. Lfg. (Enth. 10 lithogr. Tafeln z. Theil in Ton u. Doppelton gedruckt; nebst 11 Textseiten.) kl. Fol. In Umschlag à 24 N \mathcal{L}

Schroeder's Verlag in Berlin.

Maria Mancini, Brustbild, Nach dem Original-Gemälde von Pierre Mignard (im königl. Museum zu Berlin) gez. u. gest. von Rob. Reyher, kl. Fol. (StichgröÙe 21 Cent. u. 17½ Cent.) 4 \mathcal{R} ; chines. Pap. 5 \mathcal{R} , Vor der Schrift 8 \mathcal{R} ; chines. Pap. 10 \mathcal{R} , Vor aller Schrift 16 \mathcal{R}

Friedrich der Zweite (der Grosse), Hüftbild, Nach Frank unter Leitung von E. Mandel gest. von H. Meyer 1868, kl. Fol. (StichgröÙe 22 Cent. u. 17 Cent.) 3 \mathcal{R} ; chines. Pap. 4 \mathcal{R} , Vor der Schrift 6 \mathcal{R} ; chines. Pap. 8 \mathcal{R} , Vor aller Schrift 12 \mathcal{R}

Richard Wagner, Componist, Brustbild, Nach einer Photographie lithogr. von P. Rohrbach 1869, Chines. Papier, Fol. (BildgröÙe 31 Cent. u. 24½ Cent.) 1 \mathcal{R} 15 N \mathcal{L}

Schulbuchhandlung in Langensalza.

Zeichen-Vorlagen für Mädchenschulen, Von J. Dreiheller, 1. Hft. (Enth. 12 lithogr. Blatt.) qu. 4, Geh. 9 N \mathcal{L}
Vorlagen für Maurer, Zum Gebrauch für Sonntags-, Fortbildungs- und Gewerbeschulen, Herausg. von J. Dreiheller, 1. u. 2. Hft. (Enth. à 12 lithogr. Blatt.) qu. 4, Geh. 1. Hft. 9 N \mathcal{L} , 2. Hft. 12 N \mathcal{L}

Schulbuchhandlung in Langensalza ferner:

Gewerbehalle. Fortschreitende Uebungen für Volks-, Bürger- und Sonntagschulen. Von Theodor Bodeusch. 2. u. 3. Hft. (Enth. à 12 lith. Blatt.) qu. 4. Geh. 2. Hft. 7½ N \mathcal{A} . 3. Hft. 12 N \mathcal{A}

Seemann in Leipzig.

Die Gallerie zu Braunschweig in ihren Meisterwerken. Nach den Original-Gemälden radirt von William Unger. Unter Mitwirkung von W. Bode, W. Bürger, Bruno Meyer, O. Mündler u. G. F. Waagen herausg. von Ernst Arthur Seemann. 5. u. 6. Lfg. Bl. 13. Eine Dünenlandschaft nach J. van der Meer dem Aelteren. Bl. 14. Die Verkündigung an die Hirten nach Adriaen van Ostade. Bl. 15. Der Gelehrte, 16. Die Grablegung, 17. Noli me tangere; nach Rembrandt. Bl. 18. Cephalus und Prokris nach Guido Reni (?). (Nebst IV. u. 25—32. Textseite.) Roy.-4. Geh. à Lfg. 20 N \mathcal{A} ; chines. Papier à Lfg. 1 #

Stuber's Buchh. in Würzburg.

Neuester Plan der Kreishauptstadt Würzburg mit Angabe der neuen Hausnummern, entw. und ausgef. mit Benutzung amtlicher Materialien von L. Stürtz. Massst. 1:5000. Lith. Farbendruck. Fol. (49 Cent. u. 43 Cent.) 20 N \mathcal{A} ; aufgezogen in Enveloppe 25 N \mathcal{A}

B. F. Voigt in Weimar.

Vierundzwanzig neue deutsche und englische Schulvorschriften für den Unterricht im Schönschreiben und zur Erlernung einer geläufigen Geschäftshand. Im Vereine mit praktischen Schulmännern herausg. von Rudolf Tormin. (Enth. 24 lith. Blatt; nebst Textheft: Der Schönschreiber, Stenograph etc., enth. VIII u. 58 S. Text mit 4 lith. Bl. Vorschriften in gr. 8.) qu. 4. 1870. Geh. 18 N \mathcal{A}

Volkening in Minden.

Preussens Königsfamilie. Familiengruppe. Nach einer Photographie in Stahlstich. qu. 4. (Bildgr. 10½ u. 15¾ Cent.) 10 N \mathcal{A}

T. O. Weigel in Leipzig.

Denkmale der italienischen Malerei vom Verfall der Antike bis zum sechzehnten Jahrhundert. Von Ernst Förster. (In 5 Bänden, à 25 Lfgn.) 2. u. 3., 5—12 Lfg. (Enth. à 2 Tafeln, gest. von H. Walde, C. v. Gönzenbach, E. Förster, H. Merz, etc.; nebst 5—12. und 17—48. Textseite.) kl. Fol. In Umschlag à Lfg. 20 N \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

Eduard Bieweg.

Aus Braunschweig, 5. Dec. berichtet das Braunschweiger Tageblatt: Am 1. ds. Mts. starb hier (wie das Börsenblatt seinen Lesern schon mitgetheilt hat) nach jahrelangem Krankenlager der Chef der Firma Friedr. Bieweg & Sohn, Hans Heinrich Eduard Bieweg. Geboren zu Berlin am 15. Juli 1797, war er der Erstgeborene aus der Ehe des Buchhändlers Friedrich Bieweg, damals in Berlin, mit Charlotte Campe (der „Lotte“ in Campe's „Robinson“). In Braunschweig, wohin sein Vater im Jahre 1799 gezogen war, um mit seinem Schwiegervater, dem Schulrath Campe, die Schulbuchhandlung zu übernehmen, erhielt der Knabe eine, unter Campe's Einfluß vorzüglich auf körperliche Ausbildung und praktische Tüchtigkeit berechnete Erziehung, ohne daß dadurch die Gymnasialbildung versäumt wurde. Schon früh für dereinstige Uebernahme des väterlichen Geschäfts bestimmt, sollte er eben die Lehrzeit in demselben beginnen, als die Rückkehr des Herzogs Friedrich Wilhelm den von glühendem Haß gegen die Fremdherrschaft beseelten Jüngling bestimmte, zu Ende des Jahres 1813 als Freiwilliger zunächst in das Corps der „Elite“, dann in das braunschweigische Husaren-Regiment einzutreten, in welchem er als Wachtmeister an dem kurzen Feldzuge nach Brabant im Jahre 1814 Theil nahm. Durch Anstrengungen und Unfälle beim Reiten hatte sich ein bereits im Knabenalter erhaltenes Fußübel entwickelt, und Bieweg mußte mehrere Jahre lang, seit 1815, auf dem Lager zubringen, lief selbst Gefahr, den Fuß durch Amputation zu verlieren. Das Uebel wurde zwar geheilt, doch blieb das Fußgelenk fortwährend steif. Um das Jahr 1821 ging er auf eine Zeitlang zur Ausbildung für den Buchhandel nach Hamburg, in das Geschäft seines nahen Verwandten August Campe (Firma Hoffmann & Campe), suchte sich aber vor allem durch Reisen, insbesondere durch längeren Aufenthalt in Frankreich und England, weiter für seinen Beruf auszubilden. In Paris schloß er eine, das ganze Leben hindurch währende Freundschaft mit dem nachmals so berühmten Chemiker Liebig, welche für seine künftigen Verlagsunternehmungen so bedeutungsvoll werden sollte. In England sprachen ihn besonders der praktische Sinn des britischen Volkes und der Geist seiner Staatseinrichtungen an. In Canning sah er das Ideal seiner Mannesjahre. Nach Braunschweig zurückgekehrt, stand er dem Vater in dem Geschäfte bei. Die Bieweg'sche Druckerei war schon lange durch sorgfältige Ausführung und Schönheit ihrer Arbeiten bekannt und gehörte zu den ersten Deutschlands. Eduard Bieweg interessirte sich bei seiner früh entwickelten Neigung für das Techni-

sche ganz besonders für diesen Zweig des väterlichen Geschäfts und hatte hierauf auf seinen Reisen vorzüglich die Aufmerksamkeit gerichtet. Er hatte von England eine der ersten Columbia-Pressen nach Deutschland gebracht und unternahm es, auf der Zorger Eisenhütte dergleichen Pressen bauen zu lassen, von wo aus viele Officinen mit solchen versehen sind. Im Jahre 1825 trat Ed. Bieweg, der sich in demselben Jahre mit einer Verwandten, Louise Campe aus Leipzig, verheirathet hatte, als Theilnehmer der Druckerei ein, für welche nun die Firma „Friedrich Bieweg & Sohn“ angenommen wurde. Unter Eduard's Leitung erhielt sich der Ruf der Bieweg'schen Druckerei nicht nur auf der längst anerkannten Höhe, sondern verbreitete ihren wohl erworbenen Ruhm immer mehr und mehr und wird jetzt unter den vorzüglichsten Druckereien Deutschlands in erster Reihe genannt. — Bis zum Tode des Vaters, 25. December 1835, griff Ed. Bieweg in das Staats- und Gemeindeleben Braunschweigs wenig ein. Der Vater war Stadtverordneter, mithin konnte der Sohn es nicht werden; die ständische Verfassung kam unter der Regierung des Herzogs Carl nicht in Wirksamkeit. Sein nachher so reges Interesse für das Gemeinwesen zeigte sich anfangs nur bei Feuergefährten, wo er beim Löschen immer an den gefährlichsten Stellen zu finden war, und ganz besonders bei der Organisation der Braunschweiger Bürgergarde im Jahre 1830, wo er als Adjutant des Commandeurs Ludwig Löbbbecke diesem thatkräftig und energisch zur Seite stand. Der in dieser Zeit in Braunschweig erwachende Sinn für politisches Vorwärtstreben fand in ihm einen besonderen Förderer, und die Umgestaltung der braunschweigischen Landesvertretung wurde durch ihn zum großen Theile mit herbeigeführt. Im Jahre 1832 schuf Eduard Bieweg zur Anregung eines constitutionellen Lebens in der „Deutschen Nationalzeitung aus Braunschweig und Hannover“, unter Redaction des Dr. Heinrich Hermes, ein Organ für Verbreitung seiner politischen Ansichten, und führte diese Zeitung trotz der mannigfachen Bedrückungen fort, bis sie den unaufhörlichen Plackereien und Censurbelästigungen in der Mitte der vierziger Jahre zum Opfer fiel. Ungefähr um dieselbe Zeit (1832) wurde Ed. Bieweg Kirchenvorsteher der reformirten Gemeinde; als solcher wirkte er unter schwierigen Verhältnissen für den Fortschritt in kirchlich-freisinniger Richtung. Wir erinnern nur an die Streitigkeiten der reformirten Gemeinde mit ihrem Prediger Geibel. Erst nach dem Tode des Vaters nahm Bieweg die Wahl zum Stadtverordneten an, wo er bald eine energische, kräftige Wirksamkeit entfaltete. Namentlich wußte er eine starke Betheiligung der Stadt Braunschweig bei Begründung der

Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn herbeizuführen, wodurch später die Verbindung Braunschweigs mit der Berlin-Magdeburger und mit der Köln-Mindener Eisenbahn angebahnt wurde. Trotz der Gabe, sich klar und entschieden über praktische Verhältnisse auszusprechen, hatte Bieweg doch lange Zeit eine auffallende Scheu vor dem Auftreten als öffentlicher Redner. Selbst die lebendigste Theilnahme, mit der er den Umgestaltungen im Jahre 1848 folgte, ließen ihn nur selten diese Zurückhaltung im engeren Kreise überwinden. Im Jahre 1849 wurde er, ohne daß er sich um eine solche Stellung beworben hatte, zum Abgeordneten in die Landesversammlung gewählt. Er, welcher bis dahin vergeblich durch wiederholte energische Vorstellungen bei den braunschweigischen Staatsbehörden, wie in Verbindung mit dem Börsenvereine der deutschen Buchhändler in Leipzig die Pressefreiheit zu erwirken gestrebt hatte, fand nun Gelegenheit, für den liberalen Fortschritt aufzutreten. Gleichzeitig gründete er im nächsten Interesse für die Einigung Deutschlands sehr rasch wiederum ein Zeitungsblatt für Braunschweig, zu dem zunächst seine Freunde zu einem Provisorium die Hand boten, bis im Juli 1848 unter Karl Andree's anfänglicher Redaction die „Deutsche Reichszeitung“ entstand, welche im Jahre 1866 wieder einging. Bieweg's Thätigkeit als Mitglied der Versammlung in Gotha (im Herbst 1849) und als Mitglied des Parlaments in Erfurt (1850) können wir nur andeuten, ebenso die thätige Mitwirkung bei Gründung der Braunschweiger Bank im Jahre 1852. Als im Jahre 1863 die schleswig-holsteinische Frage in den Vordergrund trat, hielt sich Bieweg berufen, sich an dem Abgeordnetentage in Frankfurt zu betheiligen, auf dem er in den Centralausschuß der Sechshunddreißiger gewählt wurde. Unermüdlich nahm er, ohne seine wankende Gesundheit zu berücksichtigen, an den wiederholten Versammlungen Theil, ohne deshalb seine Thätigkeit als Mitglied des Stadtverordneten-Collegiums und der Landesversammlung hintenan zu setzen. Ehe noch die Folgen des Juli 1866 klar hervortreten konnten, traf ihn im October desselben Jahres ein Schlagfluß, der ihn auf das Krankenlager warf, von dem er sich drei Jahre lang nicht wieder erheben sollte. Der rüstige Körper war zwar gebrochen, aber nicht zerstört. Mit Ergebung trug er seine Leiden, und an bessern Tagen zeigte sich sein Interesse für alles lebendig, was früher seinen regen Geist beschäftigt hatte. So schroff er im Aeußern erscheinen mochte, innerlich konnte Bieweg milde bis zur Weichheit werden und er förderte im engern und weitem Kreise humane Bestrebungen mit der möglichsten Thätigkeit unter Bereitwilligkeit zu eigenen Opfern. Sein Name wird in der Entwicklungsgeschichte der liberalen Zustände Braunschweigs und Deutschlands — auch von Denjenigen, welche seine politische Richtung nicht überall theilten — stets mit Achtung genannt werden; unstreitig gehört derselbe in der Buchhändlerwelt zu den anerkanntesten. Bieweg's naturwissenschaftliche Verlagswerke, gleich ausgezeichnet durch ihren Inhalt, wie durch äußere Ausstattung (Lettern, Druck, Papier und Holzschnitte sind Erzeugnisse Bieweg'scher Anstalten), sind über alle fünf Welttheile verbreitet.

Zum preussischen Concursverfahren.

In dem W. Latte'schen Concurse in Inowraclaw hatte ich meine à cond.-Sendungen angemeldet und bat um Rückgabe der Bücher. Hierauf erhielt ich den Bescheid des königl. Kreisgerichts, daß mein Anspruch nicht anerkannt werde, weil der Verwalter der Masse erklärte:

„Nach den vorhandenen Rechnungen des pp. Cohn vom 11. Febr. und 10. Aug. d. J. sind die nebenbezeichneten Bücher nicht in Commission, sondern in Condition hergesandt worden, d. h. für Rechnung und auf Gefahr des Creditors, und unter der Bedingung, daß letzterer berechtigt aber nicht verpflichtet sein soll, jeden beliebigen Theil der Sendung bis zur nächsten Leipziger Ostermesse zu remittiren.

Deshalb widerspreche ich dem Vindicationsanspruch des pp. Cohn und stelle die weitere geordnete Verfügung ganz ergebnislos anheim.“

Ich habe hiergegen auf die Usance Bezug genommen, möchte jedoch den Herren Verlegern vorschlagen, Vorkehrungen zu treffen, um solchen spitzfindigen Deutungen eines Concursverwalters nicht ferner ausgesetzt zu sein. Ich schlage demnach vor, statt à cond. zu sagen:

in Commission, mit der Verpflichtung, spätestens nächste Ostermesse zu verrechnen.

Dann glaube ich, werden solche unbillige Entgegnungen nicht mehr gemacht werden können.

Berlin, 6. December 1869.

Adolf Cohn, Verlag u. Antiquariat.

Miscellen.

Herr Fr. K. hier nennt in Nr. 279 des Börsenblattes die durch verschiedene Zeitungen gehende Mittheilung, daß die norddeutsche Postverwaltung sog. Correspondenzkarten zu $\frac{1}{2}$ Sgr. einzuführen beabsichtige, sofern aus dem Handelsstande darauf gerichtete Wünsche laut würden, eine auf „Thatsachen“ beruhende Zeitungsnachricht. Da die Bemühungen, welche ich sofort, als die Berliner Blätter die Mittheilung brachten, privatim anstellte, um an maßgebender Stelle Bestimmteres über den Gegenstand zu erfahren, nur das Resultat hatten, mich zu belehren, daß bei der obersten norddeutschen Postbehörde von dem angeblichen Vorhaben auch nicht das Geringste bekannt ist, noch weniger aber ein solches beabsichtigt wird, so ersuche ich den Hrn. Fr. K., mir die also ihm bekannten Thatsachen doch ja gütigst mitzutheilen; der Börsenvorstand wendet natürlich dem für den buchhändlerischen Verkehr so wichtigen Gegenstand seine besondere Aufmerksamkeit zu.

Berlin, 7. December 1869.

Julius Springer.

Neue Delfarbendruckbilder. — Die Kunstanstalt für Farbendruck, welche Hr. G. H. Gerold in Berlin jüngst gegründet hat, debutirt mit zwei Bildern, welche zu den höchsten Erwartungen von der neuen Anstalt berechtigen. Sowohl der „Binnenhafen“ nach W. Meyerheim, wie die „Blümlisalp“ nach G. Engelhardt, zeigen eine Reproduction der Originale, wie sie bisher durch den Delfarbendruck kaum zu erlangen für möglich gehalten wurde. Die Schönheiten der Originale in Zeichnung, Farbe, Weiche und Tiefe des Tons sind fast ganz erreicht und gewähren die gelungenste Gesamtwirkung. Nimmt man nun noch den niedrigen Preis hinzu, den die Anstalt für ihre Kunstzeugnisse dem Publicum stellt (das Meyerheim'sche Bild nur 10 Thlr. [mit elegantem Rahmen 17 Thlr.], das Engelhardt'sche 8 Thlr. [mit eleg. Rahmen 13 Thlr.]), und betrachtet man die höchst günstigen Bezugsbedingungen, so kann man wohl sagen, daß es für den Sortimentsbuchhändler keinen vorteilhafteren Nebenzweig geben kann, als den Vertrieb von Delfarbendruckbildern aus der Gerold'schen Anstalt und deren übrigen Lager, das alles Gute, welches auf dem Gebiete des Delfarbendruckes erscheint, führt und dessen Acquisition auf die liberalste Weise durch Umtausch erleichtert.

Deutsche Bilderbogen für Jung und Alt (Stuttgart, G. Weise). — Alle wahrhaft nationale Kunst, sobald sie einmal einen gewissen Höhepunkt erreicht hat, wird ganz im natürlichen Lauf der Dinge sich getrieben fühlen, aus den Schranken idealer Abgeschlossenheit herauszutreten und auch auf die übrigen Gebiete menschlicher Thätigkeit einen bestimmenden Einfluß zu gewinnen, mit einem Worte, sich zu popularisiren. Die große Frage ist dabei nur, wie dies geschehe: ob im Sinne wahrer Volksveredelung, oder im Sinne gemeiner Ausbeutung der Volksleidenschaften und Un-

arten; denn jedenfalls können nur Bestrebungen der erstern Art auf Berechtigung Anspruch machen. Von dieser Ansicht ausgehend, möchten wir das oben angeführte populäre Bilderwerk der besondern Beachtung des Buchhandels empfehlen, da es die dienlichsten Mittel in Anwendung bringt zu dem Zweck, hinzuarbeiten auf Entwicklung des Sinnes für Schönheit und Poesie, auf Erweckung heitern, fröhlichen Humors, auf Verbreitung mannigfaltiger und doch richtiger Anschauungen von den verschiedenartigsten Menschen und Ländern, Thieren und Dingen, Sagen und Verhältnissen, Ereignissen und Zuständen. Wer da weiß, wieviel vor allem im Jugendalter richtige und schöne Anschauungen zur Weckung des Auffassungsvermögens, zur Bildung des Geschmacks und zur Bereicherung der Einbildungskraft und des Gedächtnisses beitragen, der kann den Vortheil, den ein Werk wie das oben angeführte für den Jugendunterricht gewähren muß, nicht hoch genug anschlagen. Dreierlei müssen wir vor allem an ihm hervorheben: einmal den idealen Zug, der sich in allen seinen Darstellungen, auch den komischen, keinen Augenblick verleugnet, dann die Richtigkeit und künstlerisch-schöne und doch naturtreue Darstellung der vorgeführten Gegenstände und Erscheinungen, und endlich die treffende Auswahl bei der unendlichen Mannigfaltigkeit in den gemachten Mittheilungen. Nehmen wir nun noch dazu, daß die artistische Ausführung im Holzschnitt nichts zu wünschen übrig läßt, so darf es nicht überraschen, wenn man von dem ganz außerordentlichen Anflang hört, den das Unternehmen gefunden, und von der Verbreitung, welche es in kurzer Zeit gewonnen hat. In der That wüßten wir auch für Kinder kein schöneres Weihnachtsgeschenk als dieses, an dessen Herstellung Künstler wie Ad. Menzel, R. Jordan, W. Camphausen, Pletsch, F. Rothbart, A. Schrödter, P. Meyerheim, E. Steffek, Hiddemann, Scheuren zc. theilhaftig sind.

De Meyer und Dael'sche Bücher-Auctionen in Gent. — Die Reihe der alljährlich im Winter hier stattfindenden größeren Bücher-Auctionen ist mit der Bibliothek des verstorbenen Hrn. De Meyer eröffnet worden. Dieselbe bestand in der Hauptsache aus Horas und Manuscripten mit Miniaturen, Pergamentdrucken, Incunabeln und niederländischen Druckerstingen. Die Exemplare waren im Allgemeinen von seltener Schönheit und bei der Katalogisirung wurde mit musterhafter Genauigkeit zu Werke gegangen. Infolge zahlreicher Besuche der größeren Antiquare Belgiens, Frankreichs, Englands und Hollands stieg der Ertrag auf 42,000 Franken, wovon die Hälfte auf die 250 ersten Nummern kommen. Folgende Nummern erreichten die höchsten Preise: Nr. 3. Duytsche Bible; Middelborch 1477. 400 Fr. — 54. Livre d'heures. Mscr. d. 15. Jahrh. auf Pergmt. 470 Fr. — 55. Livre d'heures. Mscr. d. 16. Jahrh. auf Pergmt. 1700 Fr. — 56. Livre d'heures. Mscr. d. 15. Jahrh. auf Pergmt. 401 Fr. — 57. Gbetiden bouc. Mscr. d. 15. Jahrh. auf Pergmt. 1016 Fr. — 66. Quatuor Evangelia. Mscr. d. 15. Jahrh. auf Pergmt. 1015 Fr. — 67. Evangelia. Mscr. d. 13. Jahrh. auf Pergmt. 500 Fr. — 68. Evangelia. Mscr. d. 13. Jahrh. auf Pergmt. 400 Fr. — 69. Evangelia. Mscr. d. 16. Jahrh. auf Pergmt. 801 Fr. — 73. Horae. Incunab. m. Holzschn. 850 Fr. — 80. Livre d'heures. Auf Pergmt. 540 Fr. — 81. Livre d'heures. Auf Pergmt. 603 Fr. — 98. M. Franciscus de Insulis. Antw. Auf Pergmt. 975 Fr. — 125. Van den Steen, Sermones. Audenarde 1480. 480 Fr. — 234. Kruidboeck. Antw. 1842. 475 Fr. — 439. Esope. Paris 1682. (In weiß Papier auf schwarzem Grund ausgeschnitten.) 508 Fr. — 469. Recueil de proverbes. Paris 1657. 720 Fr. — 529. Des miracles de N. Dame. 410 Fr. — 695. Chronique de France. Mscr. d. 14. Jahrh. auf Pergmt. 1100 Fr. — 733. Montfaucon, l'Antiquité und Monarchie française. 520 Fr. — Auch in der darauf folgenden Dael'schen Auction erzielten einige Nummern sehr gute

Preise, so: Helyot, Ordres monastiques. 1721. 90 Fr. — Boileau, Oeuvres. Paris 1747. 290 Fr. — Erasme, Eloge de la folie. Paris 1751. 1020 Fr. — Molière, Oeuvres. Paris 1805. Hernan. 350 Fr. — Racine, Esther. Prem. éd. Paris 1689. 1050 Fr. — Racine, Oeuvres. Paris 1679. 600 Fr. Da die Herkunftsart der bedeutenderen Sachen bekannt war, konnte man constatiren, daß die erzielten Preise fast durchweg, manchmal sogar bedeutend höher als früher waren. Der größere Theil der Seltenheiten fand auch diesmal seinen Weg nach England. Die Preise der De Meyer'schen Bibliothek, die für den Antiquarhandel sicher von Interesse sind, sollen publicirt werden.

Gent, November 1869.

J. C.

Abwehr. — Auf die im Börsenblatt Nr. 285 erzählte Thatsache, daß wir das nur für den Buchhandel bestimmte Circular über Barth's Reisen auch an Private unter Kreuzband expedirt hätten, erklären wir, daß diese Mittheilung rein aus der Luft gegriffen ist und wir nicht ein einziges Circular an Privatleute versandt haben. Die ganze Rüge beruht also auf einer Unwahrheit. *)

Frankfurt a. M.

R. Th. Böcker. S. Schwelm.

Ergebene Bitte an die Herren Verleger. — Mit dem herannahenden Schlusse des Jahres lassen die Herren Verleger die Remittendenacturen drucken zur Erleichterung des Remittiren und Disponiren. Die Sitte, die Remittenden- und Disponendencolonne neben einander zu stellen, ist allgemeiner geworden, und sie ist auch sehr bequem, und zeigt sofort, was nicht disponirt werden darf. Es entstehen aber jetzt trotz aller Sorgfalt bei der Größe der zu bewältigenden Arbeit unvermeidlich Irrthümer durch Verwechslung der Colonnen, die leicht vermieden würden, wenn sich eine feste Norm für die Reihenfolge der Colonnen bildete, die alle Verleger beachten. Um diese feste Norm herbeizuführen, möchte ich vorschlagen, sowohl vorn als hinten, für Zahl und Preis, mit den Remittenden anzufangen und die Disponenden folgen zu lassen, wie es auch bereits in der Mehrzahl, aber nicht durchgehend geschieht. Die Zahl der Remittenden steht besser vorn: des Conferirens halber. Sonst ist jede Reihenfolge zulässig, wenn es nur vermieden wird, daß sie auf jeder Factur eine andere ist. Also, verehrte Herren Verleger, lassen Sie gefälligst auf Ihren Schemata vorn wie hinten Remittenden anfangen und die Disponenden folgen. — Die Bitte ist nicht so kleinlich in der Praxis, als sie vielleicht dem Nicht-Practiker erscheint.

Hamburg, 30. November 1869.

G. E. Nolte.

O Herren Verleger, nah und fern!
Wir Sortimenten sahen gern
Im Januar schon die Factur,
An deren Kopfe steht „Retour“.
Ihr Schaden soll's gewiß nicht sein,
Ein großer Saldo Sie erfreu'n.

Ein Sortimenter.

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1869. Heft 12. Inhalt: Actenstücke, die Neugestaltung der Bibliotheken des Königreiches Italien betreffend. (Schluss.) — Zur Goethe-, Lessing- und Schiller-Litteratur. (Fortsetzung.) — Die fürsterzbischöfliche Bibliothek zu Kremsier. — Litteratur und Miscellen. Allgemeine Bibliographie.

*) Wir ersuchen den Herrn Einsender um die nöthige Aufklärung.
D. Red.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
Veränderungen u. s. w.

Für die Weihnachtszeit

[37679.] haben wir ein Auslieferungslager bei Herrn Friedr. Foerster in Leipzig errichtet, welcher empfohlene Bestellungen sofort effectuirt.

Dresden, December 1869.

G. C. Reinhold & Söhne.

Verkaufsanträge.

[37680.] Eine Leihbibliothek, ca. 3000 Bände umfassend, ist billig zu verkaufen und steht Katalog auf Verlangen zu Dienst durch die Buchhandlung von

Ant. Send in Meerane.

Theilhabergesuche.

[37681.] Für eine Buchhandlung in Leipzig, verbunden mit Commissionsgeschäft, wird ein vermöglicher Associé gesucht.

Abressen unter M. W. # 6. an die Erved. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Partiepreise.

[37682.]

Ludwig Beckstein's
Neues Deutsches Märchenbuch.

16. Aufl. Cart. 12 Ngr. ord.

Partiepreis:

9/8 Exemplare 1 # 18 Ngr. — 28/24 Ex.

4 # 24 Ngr. — 57/48 Ex. 9 # 18 Ngr. —

115/100 Ex. 20 # baar.

Reinverdienst:

Bei 9/8 Ex. 2 # — bei 28/24 Ex. 6 #

12 Ngr. — bei 57/48 Ex. 13 # 6 Ngr. —

bei 115/100 Ex. 26 #.

= Zahlen beweisen! =

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Verlag von C. Gasmann
in Hamburg.

[37683.]

Schlotke,
Schriftproben
für

Architekten, Ingenieure u.

12 Blatt in eleg. Carton. 4. Aufl.

Preis 18 Ngr. mit 25 %.

Ich bitte, dieses gangbare Werkchen stets auf Lager zu halten.

Ergebenst

Hamburg, December 1869.

C. Gasmann's Verlag.

Buch der Welt 1870.
5. Heft

[37684.] erscheint in ca. 8 Tagen und bitte ich ergebenst,

die Fortsetzung gef. zu bestellen, wo dies noch nicht geschehen sein sollte, ev. die Cont. genau anzugeben.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 7. Decbr. 1869.

Hoffmann'sche Verlagsbuchh.
(G. Hoffmann.)[37685.] Soeben erschien in meinem Verlage:
Bad Grund

und

seine schönen Umgebungen.

Ein Cyclus von Gedichten über Grund
und seine Umgebungen.

Preis brosch. 12 1/2 Ngr. ord.; geb. 15 Ngr. ord.

Rabatt in Rechnung 25 %, baar 33 1/3 %.

Das Büchlein wird Allen, welche das Bad Grund besucht haben, ein liebes Andenken bieten und bitte ich daher um gefällige Verwendung.

Glausthal, den 1. Decbr. 1869.

G. A. Löwe.

[37686.] Für 1870

erscheinen auch ferner in meinem Verlag:

Der chemische Ackermann.

Naturkundliches Zeitblatt für deutsche
Landwirthe

herausgegeben

von

Adolph Stöckhardt in Tharand.

16. Jahrgang.

Jährlich 4 Hefte zu je 4 Bogen.

Preis 1 # 10 Ngr. ord., 1 # netto.

Inserate berechne ich mit 2 Ngr. pro Petitzeile, 1300 Beilagen mit 5 #.

Polytechnisches Centralblatt.

Unter Mitwirkung

von

Dr. J. A. Hülße und W. Stein

herausgegeben

von

Professor Dr. Schuedermann in Dresden
und Theodor Kellerbauer in Chemnitz.

Jährlich erscheinen 24 Lieferungen à 4—5 Bogen Text und mehrere Tafeln lithographirter Abbildungen.

Preis 9 # 10 Ngr. ord., 7 # netto.

Inserate berechne ich mit 1 1/2 Ngr. pro gespaltene Petitzeile, 550 Beilagen mit 2 1/2 #.

Damit nun keine Störung in der Expedition derselben eintrete, ersuche ich um baldgefällige Angabe des Bedarfs; auch bin ich bereit, Ihnen das erste Heft mäßig à cond. zur Verfügung zu stellen und bitte um beste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im December 1869.

Georg Wigand.

Brenner, Elektrotherapie.
2. Band.

[37687.]

Zur Versendung liegt bereit:

Untersuchungen und Beobachtungen
auf dem Gebiete

der

Elektrotherapie

von

Rudolph Brenner,

Dr. der Med. u. Chir., Consultirendem Arzte an
der Maximilians-Heilanstalt zu St. Petersburg.

Zweiter Band.

Zweite bis vierte Abtheilung.

II. Untersuchungen und Beobachtungen
zur Begründung einer rationellen elektro-
diagnostischen Methode.III. Untersuchungen und Beobachtungen
zur diagnostischen und therapeutischen Ver-
werthung elektrischer Ströme bei Bewe-
gungsstörungen.IV. Untersuchungen und Beobachtungen
über die thermische Wirkung des galvan.
Stromes auf den menschlichen Körper.

Anhang: Beitrag zur ersten Abtheilung.

Mit vier Tafeln in Buntdruck.

gr. 8. Preis: brosch. 3 # ord.;

in Rechnung mit 25 %, gegen baar
mit 33 1/3 %Die glänzende Aufnahme, welche die im
ersten Bande des vorstehenden Werkes nie-
dergelegten Untersuchungen des Verfassers
auf dem Forum sachverständiger Kritik ge-
funden, wird dem jetzt erscheinenden zwei-
ten Bande das lebhafteste Interesse der Fach-
männer sichern.Wir bitten um Angabe des festen Be-
darfes und stellen gleichzeitig Exemplare von
dem ersten Bande des nun completen
Werkes zur Verfügung.

Leipzig, 10. December 1869.

Giesecke & Devrient.

[37688.] Bei Julius Wildt in Krakau erschien
in Commission:

Rosenberg-Lipinski,

Wykład

Teoryi uprawy ziemi.

Wyjety i streszczony przez praktycznego
rolnika z przedmawą i uwagami z wauki
i daswiadczenia czerpanemi.

1 # 10 Ngr. mit 25 %.

Bedarf bitte fest oder baar zu verlangen.

[37689.] Das sich als Weihnachtsgeschenk
für junge Buchhändler eignende Werkchen:

Die Inventur des Buchhändlers.

2. Aufl.

wird (bei empfohlenen Bestellungen) in ge-
bundenen Exemplaren zu 20 Sgr. baar bei
meinem Leipziger Commissionär sofort ausge-
liefert.G. F. Großmann'sche Buchhandlung
in Weissenfee.

A cond. mit 33½ %, baar mit 50 %.
[37690.]

Soeben erschien:
Deutsche Bilderbogen
für
Jung und Alt.
III. Serie. Bog. 101—150.

Die Deutschen Bilderbogen sind in folgenden Ausgaben zu beziehen:

Bogen 1—150 in losen Blättern schwarz à 1 N \mathcal{K} od. 3 fr. ord., col. à 2 N \mathcal{K} od. 6 fr. ord.

Band I—VI. in Halbformat à 25 Bog. schwarz à 1 \mathcal{K} 2½ N \mathcal{K} od. 1 fl. 48 fr. ord.; col. à 1 \mathcal{K} 25 N \mathcal{K} od. 2 fl. 54 fr. ord.

Bogen 1—100 in Ganzformat zus. geb. schwarz à 3½ \mathcal{K} od. 6 fl. ord.; col. à 6½ \mathcal{K} od. 10 fl. 48 fr. ord.

5) Empfehlung in der „Allgemeinen Familienzeitung“ 1869 Nr. 49:

Deutsche Bilderbogen für Jung und Alt. Erste bis dritte Serie, oder Bogen 1—150 (Stuttgart, Gustav Weise). — Wir machen Angesichts der bevorstehenden Festzeit hier auf ein Unternehmen aufmerksam, welches die Beachtung aller Stände und Altersklassen verdient, auf das allervollständigste und lehrreichste Unternehmen, welches nur gedacht werden kann, und dessen Bedeutung für Pädagogik und Civilisation, für Schule, Haus und Leben nicht unterschätzt werden darf. Was gibt es Einfacheres, Beliebteres und Nothwendigeres, was gibt es Anregenderes, Lehrreicherer und Amüsanterer für das jugendliche Alter, als Bilderbogen? Und wie brillant und vollendet erscheinen die uns hier vorliegenden, von den bedeutendsten deutschen Künstlern gezeichneten deutschen Bilderbogen des Herrn Gustav Weise neben denen, die wir Allen vor vierzig bis fünfzig Jahren noch zur Übung unseres Formen- und Farbensinnes als „Nürnberg'scher Holgen“ zur Weihnachtszeit erhielten? Die Schöpfung dieser Sammlung ist ein literarisches Ereigniß, ein humanitäres Verdienst, ein künstlerischer Fortschritt, und verdient im höchsten Grade ebenso die Beachtung wie die werththätige Unterstützung jedes Gebildeten. Die 150 Bilderbogen, welche uns hier vorliegen, sind eine Fundgrube der reichsten Belehrung aus allen Gebieten der Wissenschaft und der erkenntnißreichen lehrhaften Anschauung, wie der anregendsten köstlichsten Unterhaltung, denn ein großer Theil ist vom frischesten Humor eingegeben, während andere der Belehrung aus den Gebieten der Länder-, Völker- und Naturkunde, der Technik, des Volkslebens, der Geschichte und Culturgeschichte, der Alterthumskunde u. s. w. dienen. An die feinemphundenen, reizend gezeichneten Silhouetten Konewka's reihen sich die Jagdbilder von Kröner, Reinhardt, Decker, Specht u. A.; an die Soldatenbilder von Menzel, Camphausen, Beck schließen sich die anschaulichsten Genrebilder aus dem Volksleben von Hiddemann, Voich u. s. w. an; hier wird ein Märchen, dort ein Volkslied, eine Ballade, ein heiterer Schwank von Meisterhand illustriert, dort führt uns der Stift von Bertling u. A. in die Sagenwelt und das Leben des klassischen Alterthums zurück; hier lachen wir herzlich über komische Scenen aus dem heutigen Volksleben, dort folgen wir den Künstlern mittelst der anschaulichsten Schilderungen in die tropischen Wälder und Urwälder, in die Schauer der Polarwelt und zu den Erhabenheiten des Hochgebirgs. Mit einem Wort: „wo man's auch faßt, da ist es interessant,“ und eben darum können wir unsere

Sechshunddreißigster Jahrgang.

Besprechung ganz getroffen in die paar Worte fassen: Prüfe Jeder diese vorzüglichen Bilderbogen, und er wird mit uns sagen müssen: das ist der echte, richtige moderne Orbis pictus, der zu Lust und Lehre in jeder gebildeten Familie eingebürgert zu werden verdient, und sich dann bald Heimathrecht erwirbt, weshalb wir Angesichts der bevorstehenden Festzeit noch speziell darauf verweisen wollen.

Indem ich den Sortimentshandel um thätigste Verwendung für die Deutschen Bilderbogen erliche, bemerke ich noch, daß ich die gebundenen Ausgaben nur in neuen Einbänden versende, die sich durch Solidität und Eleganz vortheilhaft von den vorjährigen auszeichnen.

Achtungsvoll

Stuttgart, 30. Novbr. 1869.

Gustav Weise.

Auslieferungslager für Norddeutschland bei Herrn Paul Bette, Französl. Straße 49, in Berlin.

Auslieferungslager für Oesterreich bei Herrn Gotthard Capellen, Seilerstraße 2, in Wien.

Nur noch fest!

[37691.]

Am 25. November versandten wir die
Tubel-Ausgabe

von

Ernst Moriz Arndts
Leben, Thaten und Meinungen.

Von

Wilhelm Baur.

Dritte Auflage. 303 S. Cart. 15 N \mathcal{K} ord. = 11¼ N \mathcal{K} netto.

Freieremplare: 7/6.

Indem wir für die so reichlich eingegangenen festen Bestellungen verbindlich danken, bemerken wir noch, daß wir überall die gleichzeitig à cond. gemachten Bestellungen mit berücksichtigt haben, weitere Aufträge aber wegen starker Nachfrage nur noch fest ausführen können.

Die Agentur des Rauhen Hauses
in Hamburg.

[37692.] Soeben wurde ausgegeben:

Dornrose.

Roman in vier Büchern

von

Mathilde Quednow.

4 Bände. 60 Druckbogen kl. 8.

Preis 4 \mathcal{K} .

In Rechnung: 33½ %.

Baar: 40 %.

Die durch ihre früheren novellistischen Arbeiten „Am Ufer“, „Weihnachtsgeister“ u. c. bereits gut accreditirte Verfasserin gibt in dieser größeren Arbeit das Resultat reicher Lebenserfahrung und tüchtiger psychologischer Studien. Die Erzählung behandelt den Entwicklungsgang eines begabten weiblichen Wesens unter den wechselvollsten Verhältnissen. Die Darstellung ist fesselnd und die Tendenz edel, so daß „Dornrose“ in jeder gebildeten Familie gern aufgenommen, jedem jungen Mädchen zur Lectüre empfohlen werden darf.

Elberfeld am 4. December 1869.

R. L. Friderichs.

Rechnung 1870.

[37693.]

In meinem Verlage erschien soeben und wurde nur an die Handlungen pro novitate versandt, welche Rechnung 1868 rein saldirte haben:

Christianus Marianus, Jesus und Maria in ihrer äußern Gestalt und Schönheit. Nach gründlichen Quellenforschungen dargestellt. Mit erzbischöflicher Approbation. 8. 140 Seiten. Brosch. 15 N \mathcal{K} ord., 10 N \mathcal{K} netto.

Cochem, P. Martin von, Erklärung des heil. Meßopfers. Nebst vier Meßandachten, Beicht- und Communion-Gebeten aus andern Erbauungsbüchern desselben Verfassers. In neuer Bearbeitung von Pfarrer L. Grubenbecher in Cöln. Wohlfeile Ausgabe. Mit einem Stahlstich. Fünfte Auflage. 12. 744 Seiten. Brosch. 18 N \mathcal{K} ord., 12 N \mathcal{K} netto. Freieremplare in Rechnung 11/10, 17/15, 23/20; gegen baar 9/8, 14/12, 24/20.

(Von demselben existirt auch eine feine Ausgabe auf besserem Papier mit Stahlstich und Farbentitel, dieselbe kostet brosch. 22½ N \mathcal{K} ord., 15 N \mathcal{K} netto.)

Bis jetzt sind bereits 16,000 Exemplare verbreitet.

Beide Ausgaben sind auch in gewöhnlichen Halbfranz- und Ledereinbänden bis zu den feinsten Saffianeinbänden vorräthig, die billigt berechnet werden.

Schmitz, N., Pfarrer zu Guenheim, der katholische Seelsorger und die Elementarschule. Ein Beitrag zur Lösung der Schulfrage. 8. 38 Seiten. Brosch. 5 N \mathcal{K} ord., 3½ N \mathcal{K} netto.

Zeitbilder in Erzählungen aus der Geschichte der christlichen Kirche: Erster Band: Hanani oder die letzten Tage Jerusalem's von C. Guenot. Autorisirte Uebersetzung. Zweite Auflage. 8. 240 Seiten. Brosch. 20 N \mathcal{K} ord., 13½ N \mathcal{K} netto.

Diese Zeitbilder bilden eine vollständige Kirchengeschichte in 12 Bänden.

Preis für die 12 Bände zusammen genommen brosch. 8 \mathcal{K} ord., 5 \mathcal{K} 10 N \mathcal{K} netto.

Gegen baar mit 40 % Rabatt.

Dieselben eignen sich besonders als Festgeschenk, namentlich für Gymnasiasten.

Die übrigen Bände stehen à cond. noch immer zu Diensten.

Cöln, den 25. November 1869.

J. P. Bachem.

[37694.] In meinem Verlage erschien soeben:

Dr. Mahner,

Das

vaticanaische Concil.

Eine Beruhigungsschrift für nervös Aufgeregte.

5 S \mathcal{K} ord., 3¼ S \mathcal{K} netto und 13/12 Exempl. Bitte mäßig à cond. in neue Rechnung zu verlangen.

Albert Dannehl in Gr. Strehlitz.

593

Prachtwerk.

[37695.]

Wild und Wald.

22 Blatt.

(Bildgrösse 9/13" rhein.)

Componirt und auf Stein gezeichnet
von**Eugen Krüger.**Preis 12 ₰ ord. mit 25%, gegen baar
mit 40%.Elegante Mappe dazu 3 ₰ ord. mit 25%.
Einzelne Blätter à 20 N^g ord.

No. 1. Titel (Waldpartie).	No. 12. Rottgänse.
" 2. Edelmilch.	" 13. Rehe.
" 3. Weibl. Dammwild.	" 14. Schnepfen.
" 4. Rebhühner.	" 15. Edelhirsch.
" 5. Schwarzwild.	" 16. Rehe bei Mondschein.
" 6. Dammhirsche.	" 17. Kampfhähne.
" 7. Otter.	" 18. Dächse.
" 8. Fasanen.	" 19. Auerhahn.
" 9. Hasen.	" 20. Fang der Drosseln.
" 10. Fuchs.	" 21. Bekassinen.
" 11. Enten.	" 22. Gamsen.

Die gesammte Presse hat sich in lobendster Anerkennung über dies Werk ausgesprochen. Die „Kunst-Chronik“, Beiblatt zur Zeitschrift für bildende Kunst, sagt u. a. darüber: „Der geschätzte Thiermaler hat hier seine Jagdstudien mit einer überzeugenden Wahrheit und Naturtreue und zugleich einer künstlerischen Meisterschaft verwerthet, die seine Darstellungen weit über diejenigen erhebt, welche nur zur Befriedigung der Jagdliebhaber zu dienen bestimmt sind. Sein Edelhirsch, sein Fuchs, seine schmausende Otter, seine in den Lüften sich haschenden Schnepfen, sein beim Morgengrauen balzender Auerhahn u. s. w. sind nicht nur an und für sich der Natur abgelauscht, sondern die Umgebung, in der man die einzelnen Thiere sieht, die Beleuchtung und alles Beiwerk sind so charakteristisch aufgefasst und wiedergegeben, dass jedes Blatt ein werthvolles Landschafts- und Stimmungsbild darbietet.“

Dem Künstler wurde für dies Werk von Seiner Majestät dem König Wilhelm I. von Preussen

die goldene Medaille für Kunst

verliehen.

A cond. kann ich ohne Ausnahme nichts mehr hiervon liefern, mein Vorrath geht zu Ende.

Otto Meissner in Hamburg.

Das Nordd. Protestantenblatt,

unter Mitwirkung von Gesinnungsgenossen
herausg. v. Dr. C. Manhot, Prediger an
St. Remberti zu Bremen. Halbjährl.

[37696.] 1 ₰ 10 N^g mit ¼.

beginnt mit 1870 seinen III. Jahrgang. Das Blatt steht auf dem Standpunkte der freien Fortentwicklung des religiösen und kirchlichen Lebens, und wird vorzugsweise von intelligenten Mitgliedern der Protestantenvereine und von liberalen Theologen gehalten.

Probe-Nummern stehen zu Diensten, und bitte zu verlangen.

Bremen.

J. G. Heyse.

[37697.] Berlin, den 1. December 1869.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die Anzeige zu machen, dass seit dem 1. October d. J. in meinem Verlage ein Blatt unter dem Titel:

Preis vierteljährlich 13 Sgr. **Die Woche.** Inserate die Zeile 2 ½ Sgr.

jeden Sonnabend erscheint. Dasselbe bringt auf 8 Seiten Folio in eleganter Ausstattung:

1. eine vollständige, von einem unserer beliebtesten Publicisten verfasste Uebersicht der politischen Ereignisse während der Woche;
2. die interessantesten Gerichts-Verhandlungen von Berlin und auswärts;
3. einen humoristischen Artikel über die nicht politischen Ereignisse während der Woche;
4. pikant geschriebene Local- und vermischte Nachrichten;
5. ein *ausgedehntes Unterhaltungsblatt* mit novellistischen Beiträgen der beliebtesten Schriftsteller der Gegenwart, wie *Ernst Wiechert, Friedrich Friedrich, Ludwig Habicht, Ernst Fritze, Ludwig Ziemssen* u. A.;
6. einen belehrenden Artikel aus dem Gebiete der Rechtskunde, der Volkswirthschaft, der Literatur etc.

Dass ein Blatt wie dieses in allen Kreisen der Gesellschaft sich Freunde zu erwerben geeignet ist, werden Sie mir zugeben, da dasselbe einerseits als eine Ergänzung zu den Tageszeitungen dem zeitunglesenden Publicum willkommen sein dürfte, anderseits aber dem kleinen Mann und der Frauenwelt, die doch nur selten die Tageszeitungen in die Hand nehmen, von allen während der Woche passirten Ereignissen ein übersichtliches Bild liefert.

Dass das Blatt einem wirklichen Bedürfniss entspricht, beweist der Umstand, dass es in der kurzen Zeit seines Bestehens, also in 2 Monaten, es bereits zu einer Abonnentenzahl von

7010 Exempl. laut Steuerquittung

gebracht hat, von denen ca. 1500 nach auswärts gehen und ca. 5500 hier in Berlin verbleiben.

Da das Unternehmen sich nun als lebensfähig erwiesen, möchte ich zur weiteren Ausbreitung desselben Ihre Mitwirkung in Anspruch nehmen, und bin ich überzeugt, dass es Ihnen bei einiger Verwendung leicht gelingen wird, eine ganz bedeutende Abonnentenzahl zu gewinnen.

Ich stelle Ihnen zu diesem Behufe Prospekte und Probe-Nummern in grösserer Anzahl zur Verfügung, bemerke aber noch, dass eine Spedition auf gewöhnlichem Buchhändlerweg nicht möglich ist, weil das Blatt auf diesem Wege in einem Theile seines Inhalts veraltet in die Hände der Abonnenten gelangen würde, und dass daher bei einer Abonnentenzahl von über 100 Exempl. der Bezug in directen Postpacketen, bei einer geringeren Zahl die directe Bestellung bei der Post zu empfehlen sein würde. Im ersteren Falle gewähre ich Ihnen von dem Abonnementspreise

von 13 S^g pr. Quartal einen Rabatt von 25% und 13/12 Exempl., im letzteren für jedes durch Ihre Vermittlung bestellte Exemplar bei Einreichung der Postquittung pr. Quartal eine Provision von 2 ½ S^g.

Handlungen in Nord- und Mitteleuropa, die geneigt sind, dem Vertriebe meines neuen Blattes „Die Woche“ ihre ganz besondere Thätigkeit zu widmen, ersuche ich, sich

in directen Briefen

an die unterzeichnete Verlagshandlung zu wenden, um sie rechtzeitig in den Besitz des nöthigen Vertriebsmaterials zu setzen.

Hochachtungsvoll

Franz May.

Berlin, Zimmerstrasse 9.

[37698.] Wir empfangen in Commission, können aber nur gegen baar liefern:

Taquigrafia castellana
(Stenographie in spanischer Sprache)

escritura rapida de la lengua,

por el licenciado

Geronimo Adolfo Blanco.

Caracas 1868.

1 ₰ 6 N^g ord. — 27 N^g baar.

Hamburg, den 3. December 1869.

Hoffmann & Campe.
(Sort. Conto.)

E. H. Schroeder's Kunstverlag
in Berlin.

41 Unter den Linden, 1. December 1869.

[37699.]

Da die Vorräthe von Avant-la-lettre-Drucken nachstehender Mandel'schen Kupferstiche zu Ende gehen, so habe ich von heute ab folgende Preise gestellt, wovon ich 33 ½ % rabattire:

Madonna della Sedia. Epr. de remarque sind vergriffen.

— do. Epr. d'artiste, chin. 75 ₰.

— do. Avant-la-lettre, chin. und weiss bleiben 30 resp. 24 ₰.

Bella, di Tiziano. Epr. de remarque sind vergriffen.

— do. Epr. d'artiste. Avant-la-lettre, chin. und weiss bleiben 40 resp. 24 u. 20 ₰.

Madonna Colonna. Epr. d'artiste, chin. bleiben 32 ₰.

— do. Avant-la-lettre chin. 24 ₰.

— do. Avant-la-lettre, weiss sind vergriffen.

Rafael à 15 ans. Epr. d'artiste, chin. 24 ₰.

— do. Avant-la-lettre, chin. 15 ₰.

— do. Avant-la-lettre, weiss bleiben 8 ₰.

Kinder mit Blumen spielend. Epr. d'artiste und avant-la-lettre, chin. u. weiss sind vergriffen.

Hochachtungsvoll

E. H. Schroeder's Verlag.

Für polnische Handlungen.

[37700.]

Strzecha. III. Jahrgang.

Soeben kommt das 1. Heft dieses III. Jahrgangs zur Versendung.

Die „Strzecha“ erscheint in vierwöchentlichen reich illustrierten Heften von je 4—5 Bogen in hoch 4. in eleg. illustr. Umschlag. (Der Jahrgang umfasst also 13 Hefte.)

Der Preis ist 60 fr. oc. B. = 12 N^g ord. pro Heft.

Die Subscribenten erhalten zu diesem III. Jahrgange mit dem Schlussheft als Gratisprämie eine prachtvolle große Lithographie nach F. Streit „Czaty“ (der Hinterhalt), zur Ballade von Mickiewicz, welche neben der Gediegenheit und Schönheit der Strzecha nicht verfehlen wird, viele neue Abnehmer zu gewinnen.

Wie bisher werden auch in diesem III. Jahrgange die klangvollsten Namen polnischer Literatur und Kunst vertreten sein.

Bezugsbedingungen:

- a) Rabatt 33 1/2 %.
 - b) Heft 1. à cond.; Heft 2. und folgende nur gegen baar, ohne Freieremplare. (Heft 1. wird mit dem 2. Heft nachgenommen.)
 - c) Bei einer Continuation von mindestens 50 Exempl. das 1. Heft gratis.
 - d) Bei 100 und mehr Exempl. 40 % Rabatt und das 1. Heft gratis.
 - e) Die Gratishefte werden bei Lieferung des letzten Heftes gutgebracht.
 - f) Die Prämie kann gegen Vorauszahlung des ganzen Jahrgangs schon mit dem 1. Heft in Empfang genommen werden.
- Sammelmappe mit Probepremie à 2 fl. = 1 N^g 10 N^g netto (wird in jedem Zustande zurückgenommen).
- Prospecte ohne Firma gratis.
- Prospecte mit Firma (je 1000 Ex. 1 fl. 50 fr. = 1 N^g baar).
- Blacate ohne Firma gratis.
- Blacate mit Firma, gestempelt (25 Ex. 1 fl., 50 Ex. 2 fl., 100 Ex. 3 fl.).

Unverlangt wird nicht versandt.
Lemberg, December 1869.

F. G. Richter.

[37701.]

Sachs'

Encykl. Wörterbuch

der

franz. und deutschen Sprache.

Lieferung 3. (baste-cantabre) wurde, soweit Continuation bekannt, am 1. December cr. expedirt.

G. Langenscheidt's Verlagshdlg. in Berlin.

[37702.] Erschienen und versandt:

Gustav-Adolfs-Kalender.

17. Jahrgang 1870.

2 1/2 N^g ohne Stempel.

Für Baden liefert Carl Winter's Univ.-Buchhlg. in Heidelberg, für Württemberg G. Kupfer in Stuttgart, anderwärts die

G. F. Winter'sche Buchdruckerei in Darmstadt.

[37703.] Soeben erschien und wurde den Handlungen, welche verlangten, in Rechnung 1870 gesandt:

Genrebilder

von

Robert Alexander.

Eleg. geb. mit Goldschnitt 28 N^g.

In Commission netto 21 N^g; fest oder baar 19 N^g.

Freieremplare 7/6.

Bis zum 25. Decbr. baar 7/6 zu 3 N^g 6 N^g (45 %)!
Ergebenst

Berlin.

Carl Habel.

[37704.] Soeben erschien und ist durch uns zu beziehen:

Studi

sui

Dialetti Greci

della Terra d'Otranto

del

Prof. Dott. **Giuseppe Morossi,**

preceduto da una raccolta di canti, leggende, proverbi e indovinelli nei dialetti medesimi.

4. di pag. VIII e 214 a 2 col. Lecce 1870.
2 N^g netto.

H. F. & M. Münster in Venedig.

[37705.] Soeben ist erschienen:

Ernst Moriz Arndt.

Portrait in Stahlstich.

In 4. 3 N^g, in Fol. 5 N^g, auf Chines. Papier 7 1/2 N^g ord.

Gegen baar 33 1/2 % Rabatt und 11/10.

Wir bitten, dieses wohlgetroffene Portrait zu Arndt's 100jähr. Geburtstagsfeier speziell den Vorständen von Gesangsvereinen für letztere zu empfehlen.

Leipzig.

Dürr'sche Buchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher

u. s. w.

[37706.] In dem Verlage der Unterzeichneten erscheint in den nächsten Tagen:

Provinzialsynoden und Kirchen-

regiment

in Preußen.

Von

Dr. **Franz von Holtendorff,**

Professor der Rechte.

Preis 5 N^g ord.

In Rechnung mit 25 %, baar 33 1/2 % u. 7/6, 25/20, 60/50, 130/100 Exemplare, wenn auf einmal bezogen.

Dieser im Berliner Unionsvereine dieser Tage mit großem Beifall aufgenommene Vortrag wird auf vielseitiges Verlangen vom Autor dem Druck übergeben.

Mit schneidender Schärfe und Entschiedenheit richtet sich der Verfasser gegen die in Preußen herrschende Kirchenpolitik, die er in ihren Folgen in Parallele stellt mit dem österreichischen Concordat von 1855. Ganz besonders aber werden die soeben gefassten Beschlüsse der verschiedenen Provinzialsynoden einer scharfen Kritik unterworfen.

Die Schrift wird nicht verfehlen, gerade jetzt, wo die Synodalfrage zu den brennendsten gehört und wo auch Rom sich zu einem letzten Stoße gegen die weltliche Macht rüstet (welche Frage vom Verfasser ebenfalls berührt wird), das lebhafteste Interesse in allen Kreisen hervorzurufen. Sie eignet sich ganz besonders zu einem Massenabsatz in den verschiedenen Protestantenvereinen. Wir bitten, schleunigst zu verlangen.

Berlin, den 10. December 1869.

Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchh. f. Staats- u. Rechtswissenschaft.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[37707.] Von dem im Verlage von Charpentier & Co. in Paris soeben erschienenen Werke: **L'Oeuvre de M. de Bismarck 1863—1866, Sadowa et la campagne des sept jours par J. Vilbort.**

wird Anfang Januar f. J. im Verlage des Unterzeichneten eine vom Verfasser autorisirte deutsche Uebersetzung erscheinen.

A. Eichhoff in Berlin.

Angebotene Bücher u. s. w.

[37708.] **Robert Fricke** in Leipzig offerirt einige Exemplare von:

Rochefort, Lanterne. Nr. 1—73. à 7 N^g baar. (Cplt. höchst selten.)

Rochefort, Lanterne. Nr. 12—73. à 2 N^g 15 N^g.

[37709.] **Peter's** Buch- u. Musikalienhandlung (A. Martens) in Braunsberg offerirt:

Förstemann's, E., altd deutsches Namenbuch. 2 starke Bde. 4. Nordhausen 1865. Ladenpreis 19 N^g, für 9 N^g baar.

[37710.] **Franz Ohme** in Leipzig offerirt gegen baar:

Deutsche Kunst in Bild und Lied. 4. Jahrg. 1862. In rothem Lnbd. m. Goldschn. u. reicher Deckvergoldung (Prachtinbd.). Statt 5 1/2 N^g, nur 1 1/2 N^g.

[37711.] **C. Vincent's** Buchh. in Prenzlau offerirt:

1 Allg. Zeitschrift f. Psychiatrie, red. v. Lühr. 24. Bd. Cplt. in 5 Bde. geb., m. Suppl. geb. (Sehr gut erhalten.)

1 Monatschrift f. Geburtskunde u. c., hrsg. v. Credé u. c., 1868. Cplt. in 11 Bde. geb. (Sehr gut erhalten.)

1 Allg. balneolog. Zeitung, red. v. Risch. 1. u. 2. Jahrg. Cplt. (Sehr gut erhalten.)

1 Alberti, Verik. d. schlesw.-holst.-lauenb. u. eutin. Schriftsteller v. 1829—66. 1. Abtheil. A—L. (Preis 3 N^g 22 N^g.) Neu.

593

- [37737.] Williams & Norgate in London suchen:
 Alcuinus, Al. Fl., Opera de divinis officiis. Fol. Paris 1617.
 Bernardus, Gulielmus, Axiomata quaedam deque sepulturis et exequiis. 8. Paris 1547.
 Beyerlinck, Laurentius, magnum theatrum humanae vitae sub vocibus campana, tintinnabulum etc. Fol. Colon. 1631.
 Bierstaldt, A., Dissertatio historica de campanarum materia et forma. Jenae 1685.
 Boehmerus, Georg. Ludov., Programma de feudo campanario. Gottingae 1755.
 Buommattei, Bened., Declamazione delle campane dopo le sue cicalate delle tre sirocchie. Pisa 1635.
 Cancellieri, Francesco, Descrizioni delle due nuove campane di Campidoglio beneditte del Pio VII. 4. Roma 1806.
 Cave, G. G., An turrium et campanarum usus in repub. christ. Deo displiceat. 4. Lipsiae 1790.
 Chateaubriand, F. A., le génie du christianisme. Vol. 3. enth.: Des cloches. Paris 1804.
 D'Arcet, J., Instructions sur l'art de métal des cloches. 4. Paris 1794.
 Derfelde, Dissertatio de origine et nomine campanarum. Jenae 1685.
 D'Ivernois, R., la voix des cloches dans l'église. Discours. Neufchatel 1867.
 Dietericus, Cunrad., de campanis.
 Drabicius, Nicolaus, de coelo et coelesti statu. Metz 1618.
 Durandus, Jo. Steph., de ritibus ecclesiae, lib. 1, cap. XXII., De turri sacra et campanis seu tintinnabulis. Fol. Paris 1503.
 Eggers, Nic., Dissertatio de campanarum materia et forma.
 Eggers, Nic., Dissertatio de origine et nomine campanarum. Jenae 1683.
 Emden, J., von rechter Einweihung der Glocken. Neuh. 1634.
 Feilner, J., Türken-Glocke. Leipzig.
 Fesc, Laberanus du, des cloches. 12. Paris 1607—19.
 Gaguinus, Rob., Annales Francorum. Paris 1514.
 Goezius, Diatriba de baptismo campanarum. Lubecae 1612.
 Grillandus, Paulus, de sortilegiis; in Tract. Univ. juris, vol. XI., part. 2.
 Grimaud, Gilb., Liturgie sacrée, avec un traité des cloches. 4. Lyon 1666.
 Grimaud, Gilb. 12. Paris 1686.
 Guaccius, Franc. Maria, de sonitu campanarum.
 Herrera, P. Aug., del origen y progreso d. officio divino.
 Hilschen, Gio., Dissertatio de campanis templorum. Lipsiae 1690.
 Hombergius, Gasparus, de superstitiosis campanarum pulsibus, ad eliciendas preces, quibus placentur fulmina, excogitatis. 4. Francofurti 1572.
 Isei Ku Chae Chung. Chinesisches Werk über Inschriften auf Glocken.
 Katzfey's Notizen über Glocken. 2 Bde. 8. Cöln 1855.
 Gronovii, Jac., thesaur. graec. antiq. Tom. 8. Col. 1458; et Ugolini thesaurus. Tom. 32.
 Lipenii, M., bibliotheca realis theologica. Vol. 1. Francof. 1685.
 Magius, Hieronymus, de tintinnabulis, cum notis F. Swertii et Jungermanni. 12. Hanoviae et Amstelodami 1608. 1664. 1689.
 Maiolus, Sim., Dies caniculares, h. e. colloquia. 4. Unsellis 1600.
 Medelius, Geo., An campanarum sonitus fulmina, tonitura, et fulgura impedire possit. 4. 1703.
 Menardus, Hugo, ad librum sacramentorum Gregorii. 4. Paris 1642.
 Meyerus, Jac., Commentarii seu annales rerum Flandricarum. Fol. Antv. 1561.
 Mitzler, B. A., de campanis.
 Nerturgii, Mar., campanula poenitentiae. 4. Dresden 1644.
 Nuestra, Senora del Puche, Camera angelica de Maria Santissima.
 Pacichelli, Ab. J. R., de tintinnabulo Nolano lucubratio autumnalis. Neapoli 1693.
 Pluche, l'Abbé, Entretiens XXII. Vol. 7. Paris 1762.
 Puffendorf, Samuel, de campanarum usu in obitu parochiani publice significando, in ejus observationibus jur. univers., p. iv. Nr. 104.
 Pygius, Al., de pulsatione campanarum pro defunctis.
 Rhodiginus, Lud. Coel., Lectionum antiquarum libri. Fol. Venet. 1416.
 Roujon, Traité des harmoniques et de la fonte des cloches. 8. Paris 1765.
 Sala, Robertus, Notae in Jo. Bona. (Rerum liturg., Card. J. Bonae, app., tom. II., pp. 126—140.) Fol. Aug. Taurin. 1749.
 Saponti, G. M., Notificazione per la solenne benedizione della nuova campana da collocarsi nella Metropolitana di S. Lorenzo. Geneva 1750.
 Secquet, J. M., Observations sur le métal des cloches. 8. Paris 1801.
 Seligmann, Got. Fr., de campana urinatoria. 4. Lipsiae 1677.
 Sleidanus, Jo., Commentar. lib. XXI. Fol. Argent. 1555.
 Spiers, R. P., Tractatus music. composit. practicus. Augsburg 1746.
 Storius, G. M., de campanis templorum. 4. Lipsiae 1692.
 Straeten, Edm. van der, Notice sur les carillons d'Audenarde.
 Suarez, Franciscus, Defensio fidei catholice. Fol. Mogunt. 1630.
 Thiers, G. B., des cloches. 12. Paris 1602—19.
 Valentinus, Fol.
 Verhandlung. des Vereins des Gewerbflusses. Berlin 1843. Sept. und Oct.
 Wallerus, Ar., de campanis et praecipuis earum usibus. 8. Holmiae 1694.
 Willietti, Car., Ragguaglio delle campane di Viliglia. 4. Roma 1601.
 Wion, Arnoldus, Lignum vitae.
 Zech, F. S., de campanis et instrumentis musicis.
 Offerten von anderen Werken über Glocken sind gleichfalls willkommen.
- [37738.] L. Aigner in Pest sucht:
 1 Castrén, ostjakische, samojedische, tungusische, burjätische Grammatik.
 1 — samojedisches Wörterverzeichnis.
 1 Schmidt, mongolische Grammatik.
 1 Wiedemann, wotjakische Grammatik.
 1 Rheinisches Museum, v. Welcker. Jahrg. 19. bis Schluss.
 1 Staatsarchiv 1864. (Hamburg.)
 1 Blanc, Geschichte d. franz. Revolution.
 1 Deutsche Vierteljahrsschrift. Alles.
 1 Schlosser, Weltgeschichte. Bd. 8. bis Schluss.
 1 Diesterweg, Wegweiser.
 1 Hoeffler, die deutschen Päpste.
 1 Mohr, Titirmethode.
 1 Rose, quantitative Analyse. 2. Thl.
 1 Zeitschrift f. Staatswiss. Jahrg. 1—20.
 1 Tocqueville, Demokratie in Amerika.
 1 Buckle, Civilisation. 3. Aufl. Lfg. 1. 2.
 1 Fallmerayer, gesammelte Werke.
 1 — albanes. Element in Griechenland.
 1 Schmidt, Gesch. d. französ. Literatur. Bd. 1.
 1 Bibliotheca philolog. (Gött.) 1849. I. 1850. I. II. 1851. II.
 1 Les bijoux parlants.
 1 Sintenis, Civilrecht. 2. Aufl. Lfg. 9. 11. bis Schluss.
 1 Selten, Marie Rose.
 1 Lange, Theorie d. Schach-Eröffnungen.
 1 Diesterweg's Jahrbücher.
- [37739.] Die Keffelring'sche Hofbuchh. in Hildburghausen sucht:
 1 Blätter f. Rechtspflege, v. Bollert. Bd. 1—15.
- [37740.] G. A. Grau & Co. in Hof suchen antiquarisch:
 Goethe's Werke in 30 Bdn. mit Stahlst. v. Kaulbach.

[37741.] **Schmorl & von Seefeld** in Hannover suchen:
Ergänzungsblätter. (Bibliogr. Inst.) Bd. 1—3.

[37742.] **A. Münz** in St. Petersburg sucht:
1 Stein, Socialismus u. Communismus. 2. Aufl.

[37743.] **A. Münz** in St. Petersburg sucht:
1 Hejese, Conciliengeschichte. I. II. VII. 1.
1 Wunderlich, Gesch. d. Medicin.
1 Allioli, Wörterb. zur heil. Schrift.

[37744.] **G. v. Maack** in Kiel sucht:
1 Allgem. Weltgeschichte. 5 Bde. Pforzheim, Dennig, F. & Co. — 1 Hebel, rheinischer Hausfreund. — 1 Gottbels, Jeremiaß, diverse Schriften. — 1 Bulwer, der Verstoßene. 1841, Meßler.

[37745.] Die **Bach'sche** Buchh. (D. Kubel) in Dresden sucht antiquarisch:
1 Diesterweg, Wegweiser für Lehrer. 2 Bde. Letzte Aufl. (Badeker.)

[37746.] **Friedrich Pustet** in Regensburg sucht:
1 Lacordaire, Leben d. hl. Dominicus.
1 Abendunterhaltungen eines Handwerkers. (Cöln.)

[37747.] Die **Levy'sche** Buchhandlung in Frankfurt a/M. sucht billigt:
Jahrbuch der Shakespeare-Gesellschaft. Alle 4 Jahrg.

[37748.] **Emil Schütze** in Ribnitz sucht:
1 Raabe, Gesessammlung. 3. Bd.

[37749.] **G. Sauer** in Bittau sucht antiquarisch:
1 Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.

[37750.] **A. Schöpfer** in Reichenberg sucht antiquarisch:
1 Duncker, Geschichte d. Alterthums.
1 Raumer, Geschichte d. Hohenstaufen.
1 Menzel, Carl Aug., Geschichte der Deutschen.
1 Luden, Geschichte der Deutschen.
1 Müller, Joh., Geschichte d. schweizerischen Eidgenossenschaft.
1 Macaulay, Geschichte Englands.
1 Prescott, Geschichte Philipp II., deutsch v. Scherr.
1 Nishbach, Geschichte Kaiser Sigmund's.
1 Zinkeisen, J. W., Geschichte des osman. Reiches.
1 Schmidt, F. A., Geschichte Frankreichs.
Ich reflectire nur auf complete Exemplare.

[37751.] **L. Wolf's** Buchh. in Dresden sucht:
1 Schweizer Robinson.
Offerten gef. direct.

[37752.] **Kanitz's** Sort. in Gera sucht:
1 Hempel's Nat.-Bibl. Bfg. 1. u. ff. Neu.
1 Bibel, v. Doré. Bfg. 1. u. ff.

[37753.] **F. Hanke** in Zürich sucht:
1 Guhl u. Koner, Leben d. Griechen u. Römer. 2. Aufl.
1 Brehm, Thierleben. 6 Bde. Große Ausg.
1 Staatswörterbuch, v. Bluntschli u. Brater. (Auch einzelne Bände.)

[37754.] Die **Besser'sche** Buchh. (W. Herz) in Berlin sucht billigt:
1 Taschenbuch d. freiherrl. Häuser 1860, 62, 69.

[37755.] **R. Voersch** in Lilsit sucht:
1 Meyer's Universum.

[37756.] **D. Nutt** in London sucht:
Lenormant, Légende de Cadmus etc.
— Propagation de l'alphabet phénicien dans l'ancien monde.
Constitutiones Soc. Jesu. 12.
Laplace, Oeuvres. 7 Vols. 4.
Condillac, Oeuvres. 16 Vols. 8. 1823.
Schleiermacher's Werke. Cplt.
Hegel's Werke. 18 Bde. (Cplt.)
Spinoza, Opera philosoph., ed. Gfroerer.
Armenische Liturgie. Amst. 1667.
Enthanragan. (Samml. der armen. Canons.)

[37757.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
1 Bodin, de republ. libri VI. Frkft. 1591.

1 Carcanus, L., de vulner. capitis. Mailand 1583.

1 Eichhorn, W., de capitis laesion. Erlgn. 1815.

1 Caspari, die Kopfverletzungen. Lpzg. 1823.

1 Eltze, Dissert. de fract. cranii. Berl. 1826.

1 Paulus, J., de curatione vulnerum. 12. Venedig 1549.

1 Rota, J. Fr., de tormentosorum vulnerum curatione. (Ausgaben von: Bologna 1555. 4. u. 1556. 8. — Frankfurt 1575. — Antwerpen 1583.)

1 Rhein.Blätter, hrsg. v. Diesterweg. } Einzelne

1 Pädag. Jahrbuch, v. Diesterweg. } Bde.

1 Stoy, Pädagogik.

[37758.] Die **R. André'sche** Buchh. in Prag sucht:
1 Kock, Jenny. (1844, Reclam sen.)

1 Herlossohn, die schöne Magd. (1844, Reclam sen.)

1 Hamm, geh. Chronik d. f. Lustschlößer Frankreichs. Bd. 1. u. 2. (1847, Liter. Museum.)

[37759.] **Adolph Münz** in St. Petersburg sucht antiquarisch:

1 Wood, Journey to the source of the Oxus.

1 Steller, Beschreibung von dem Lande Kamtschatka mit Anhang. Leipzig 1774.

1 Brachvogel, Hogarth. Bd. 2.

[37760.] **G. Detloff's** Buchh. in Basel sucht:
1 Baur, Lebensbilder. 1. Bd. (Hamburg.)
2 Brückner, hebräische Grammatik.

[37761.] **B. Seligsberg** in Bayreuth sucht:
Zeitschrift f. Gerichtspraxis, v. Stenglein.
Werk über Schwämme.

[37762.] **B. Adolf & Co.** (H. Hengst) in Berlin suchen:
Rhetores graeci, ed. Walz. Stuttgart 1832.

Herodian, v. Jrmisch. Leipzig 1789.

[37763.] **G. Niese** in Saalfeld sucht:
1 Berg, Pharmakognosie.

[37764.] Die **G. G. Rötche'sche** Buchh. in Graudenz sucht:
1 Schloffer, Weltgeschichte.
1 Vega, Logarithmentafeln.
1 Schürmann, Usancen.

[37765.] **A. Moser** in Tübingen sucht:
Agaz, Chirurg. Atlas m. Tafeln von Greb. Bardeleben, Chirurgie. 3. oder 4. Aufl.
Diell, anatom. Klinik d. Gelenkkrankheiten. Erklärung der Tafeln (Textband) zu Weber's anatom. Atlas.

Arago, Oeuvres. Ein vollst. Expl.

Quenstedt, Jura.

Geppert, Ursprung d. homerischen Gesänge. 2 Bde. Lpz. 1840.

Poetae latini minores, ed. Wernsdorf. Cplt. Altenb. 1780—98.

Scriptores rei rusticae, ed. Schneider. Cplt. Lpz. 1793—96.

Nachträge zu Sulzer, Theorie d. schönen Künste.

Howie, J., Biographia scotiana. Ed. by J. Carlslaw. Edinb. 1836.

[37766.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:

Gauss, Theoria motus corp. coel., übers. v. Haase.

Sitzungsberichte der mathematisch-naturwiss. Classe der Wiener Academie. Cplt.

Eobani Hessi epistolae.

Schubert, Reise im Morgenlande.

Edrisi, Géographie arabe, traduit par Jaubert. 2 Vols. 4. Paris 1836—41.

Leigh, erleichterte Predigtarbeit. 4. Thl. Encyklop. d. Unterrichtswesens. (R. Besser.) 1. Bd.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[37767.] Zurück erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

Luz, freisinniges Schulblatt aus Süddeutschland. I. 1.

Kempten, im Decbr. 1869.

Tobias Dannheimer.

[37768.] Sofort zurück! — Alle nicht abgesetzten Exemplare von:
Heymann's Terminkalender für Rechts-Anwalte und Notare 1870.
erbitte sofort zurück.

Berlin, den 10. December 1869.

Carl Heymann's Verlag
(Julius Imme).

[37769.] Alle ohne Aussicht auf Absatz lagern den Exemplare von:

Seeberg, Predigten über die Evangelien.
erbitte mir schleunigst zurück.

Berlin, 8. December 1869.

Eduard See.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[37770.] Für mein Sortimentsgeschäft, verbunden mit Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung, suche ich zum baldigen Eintritt einen tüchtigen und gewandten Gehilfen kath. Conf.

Offerten und Zeugnisse erbitte mir entweder durch Herrn C. Enobloch in Leipzig oder direct.

Bonn, 10. Decbr. 1869.

A. Henry.

[37771.] Zur Besetzung mit Mitte Januar t. N. suche ich einen gut empfohlenen, zuverlässigen Gehilfen. Offerten erbitte direct; Beifügung der Photographie ist erwünscht.

Soest.

Raffe'sche Sort.-Buchhdlg.
(L. Westhoff.)

[37772.] Ein Gehilfe kathol. Confession, mit guten Zeugnissen über seine geschäftliche Tüchtigkeit und moralische Führung versehen und von angenehmem Aeußeren, welcher auf eine dauernde Stellung reflectirt, findet zum 1. März oder 1. April 1870 Stelle in einer Verlagsbuchhandlung. Offerten unter Lit. L. B. # 13. werden durch die Exped. d. Bl. besorgt. Zeugnisse sind in Abschrift beizufügen.

[37773.] Gesucht wird für ein Sortimentsgeschäft in Galizien ein tüchtiger Gehilfe, dem zugleich Bekanntheit im Musikalienfache und womöglich einige Kenntniß der polnischen Sprache zu eigen wäre; baldiger Antritt erwünscht. Offerten mit Zeugnissen unter W. # 92. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[37774.] Ein jüngerer Gehilfe evang. Confession findet bei mir angenehme Stellung. Gehalt 120 Tblr. bei freier Station.

Ducherow i/Borpommern.

Otto Brandner,

Firma: Buchhdlg. d. Lehrerwaisenhauses.

Gesuchte Stellen.

[37775.] Ein junger Mann, der Michaelis v. J. seine Lehrzeit beendete und augenblicklich in einem Sortimentsgeschäft conditionirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, gestützt auf gute Zeugnisse, eine Stelle in einem Verlagsgeschäft. Der Antritt könnte sofort geschehen. Adressen unter Z. Z. werden durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig erbeten.

[37776.] Ein junger Buchhändler von 26 Jahren, mit Sprachkenntnissen, welcher in allen Theilen seines Geschäftes als: Sortiments- und Verlagshandel, Illustrations-, Zeitungs- und Zeitschriftenwesen etc. bewandert ist und dem die vorzüglichsten Zeugnisse renommirter Sortiments- und Verlagshandlungen zur Seite stehen, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung. Offerten unter S. No. 7. werden von der Exped. d. Bl. entgegen genommen.

[37777.] Zum gleichbaldigen Antritt, geeigneten Falls auch etwas später, wird in einem Verlagsgeschäft in einer süddeutschen Residenzstadt die Gehilfenstelle zu besetzen gesucht. Reflectirt wird zunächst zwar auf einen Mitarbeiter, dessen Leistungen und Fähigkeiten ihn für eine beabsichtigte Stellung von Dauer bewähren; und kann einem solchen, der neben dieser tatsächlichen Bewährung in der Lage dazu ist, die Aussicht eröffnet werden, nach Wunsch das Geschäft nach Umständen früher oder später unter günstigen Bedingungen eigenhümlich übernehmen zu können. Nichtsdestoweniger sind aber auch Bewerbungen von jüngeren Gehilfen erwünscht, welchen Tüchtigkeit und Fleiß bezeugt ist, und welche den Willen haben, wozu ihnen reichlich Gelegenheit geboten ist, noch etwas zu lernen und sich zu vervollkommen und zu einer dauernden Stellung im Geschäft heranzubilden zu lassen.

Bewerbungen mit genügenden Nachweisen, wenn möglich mit Photographie, welche zurückgegeben werden wird, wollen unter Chiffre K. K. K. Adresse des Hrn. F. L. Herbig in Leipzig, oder des Hrn. L. Bosheuyer, Buchdruckereibesitzer in Cannstatt, per Briefpost franco eingeschendet werden.

Vermischte Anzeigen.

[37778.] Leipzig, 10. December 1869.

Hiermit erlaube ich mir Sie auf eine besonders günstige Gelegenheit zu erfolgreicher Anzeige Ihres Verlags aufmerksam zu machen. Von den bei mir erscheinenden Zeitschriften:

Unsere Zeit. Deutsche Revue } Herausgegeben von
Blätter für literarische Unterhaltung. } Rudolf Gottschall.

wird die erste Nummer des neuen Jahrgangs 1870 in bedeutend erhöhter Auflage verbreitet, und da beide vielgelesene Zeitschriften ausschließlich in die Hände eines gebildeten, Bücher kaufenden Publicums gelangen, eignen sie sich vorzüglich zur Bekanntmachung oder Empfehlung werthvoller Literaturerzeugnisse.

Die Insertionsgebühren betragen:
in **Unsere Zeit** 4 Nkr die Zeile (Beilagegebühr 1 # für das Tausend);
in **Blätter für literarische Unterhaltung**: 2½ Nkr die Zeile (Beilagegebühr 3 #).

Ihre Aufträge erbitte ich mit directer Post bis spätestens 20. dieses Monats.

Mit Hochachtung

F. A. Brodhaus.

Settegast, Thierzucht,

[37779.] zweite Auflage,
kann ich nur noch fest liefern und zur nächsten Ostermesse Disponenden hiervon nicht gestatten.
Breslau, 7. December 1869.

Wilh. Gottl. Korn.

Zur Beachtung dringend empfohlen!

[37780.]

Wir finden uns durch die über Erwarteten starken Aufträge, welche uns bis jetzt als Osterbestellungen auf unsern Volksatlas zuzingen, veranlaßt, auch hierdurch nochmals auf den Inhalt unsers mit Wahlzettel Nr. 169 versandten Circulars v. 1. Novbr. a. c. hinzuweisen. Wir bitten dringend darum, das darin Gesagte zu beachten, da wir sonst unmöglich im Stande sind, allen Wünschen hinsichtlich prompter Lieferung zur Osterzeit gerecht zu werden, wie es sich jede Handlung selbst zuzuschreiben haben wird, wenn ihr durch Unterlassung oder nicht genügende Aufgäbe ihres Bedarfs Angelegenheiten entstehen sollten. Die nachstehenden Beispiele mögen dazu dienen, allen Betheiligten zu sagen, wie dringend nöthig die von uns getroffenen Vorsichtsmaßregeln sind.

Herr Fr. Boldmar in Leipzig bestellte im vorigen Jahr 1000 Expl., in diesem 3000 Expl.

Herr H. Bruhn in Braunschweig bestellte im vorigen Jahre 200 Expl., in diesem 400 Expl.

Herr Carl Schmidt in Oßeln bestellte im vorigen Jahre 50 Expl., in diesem 300 Expl.

Die Creutz'sche Buchh. in Magdeburg bestellte im vorigen Jahre nichts, in diesem 200 Expl. u. c.

Allen Handlungen, denen unser Circular vom 1. Novbr. nicht zugekommen sein sollte, oder die es übersehen haben, steht solches auf Verlangen nochmals zu Diensten. Wir bitten außerdem, den Termin — 20. December 1869 — genau einzuhalten, da diesmal eine Verlängerung desselben nicht stattfinden kann.

Hochachtungsvoll

Gera, im Novbr. 1869.

Heiß & Rietschel.

Halle'sche Bücherauktion den 9. Dec. 1869.

[37781.]

Bei dieser wichtigen Auktion empfehlen sich die Unterzeichneten zur gewissenhaften Besorgung von Aufträgen und bitten dieselben recht zeitig, womöglich pr. Post franco zu senden; wir werden in diesem Falle Portoauslage bei Effectuirung vergüten.

Der Katalog, welcher viele schöne und immer gesuchte Werke aus allen Wissenschaften, vorzügl. a. d. Theologie, Medicin, Geschichte und schönen Literatur enthält, ist allgemein verfaßt und stehen bei Aussicht auf erfolgreiche Verwendung noch Expl. zu Diensten.

Eine zweckmäßige Verbreitung des erhaltenen Katalogs ist diesmal gewiß von Erfolg.

Halle a/S.

J. F. Lippert u. C. G. Herrmann.

Farbendruck- u. lithographische Anstalten,

[37782.] die im Stande sind, colorirte resp. Farbendruck-Umschläge billigst und schnellstens zu liefern, wollen Offerte unter Chiffre V. R. an Herrn Franz Wagner in Leipzig einsenden.

Amerikanisches Sortiment

[37783.] Liefere ich prompt und regelmäßig jede Woche, franco Leipzig zu mäßigen Raten.

New York.

C. Steiger.

Für Verleger von mathematischen und naturwissenschaftlichen Lehrbüchern und Unterrichtsmitteln.

[37784.] In meinem Verlage erscheint von 1870 an:

Zeitschrift

für den
**mathematischen und naturwissen-
schaftlichen
Unterricht.**

Organ der mathematisch-naturwissen-
schaftlichen didactischen Sectionen der
Philologen-, Naturforscher- und allge-
meinen Lehrerversammlung.

Herausgegeben
von

Dr. J. C. V. Hoffmann,

Oberlehrer am Gymnasium zu Freiberg i. S.

Jährlich 6 Hefte à 4—5 Bogen.

Preis circa 3 fl jährlich.

wovon das erste Heft Mitte Januar versandt
wird.

Die Zeitschrift bringt namentlich auch
Recensionen der einschlagenden Literatur. Ver-
leger, welche die mathematischen und natur-
wissenschaftlichen Lehrbücher ihres Verlages
besprochen wünschen, bitte ich daher um
Einsendung von Recensionsexemplaren.

Auch werden literarische Anzeigen
gegen Berechnung von 2 Ngr pro Petitzeile
aufgenommen. Inserate für das erste Heft,
welches in grosser Auflage versandt wird,
müssen bis Ende December in meinen Händen
sein.

Leipzig, 9. December 1869.

B. G. Teubner.

Bitte um Nachricht!

[37785.]

Wenn einem meiner Herren Kollegen der
jetzige Aufenthalt von:

Ingenieur **Michaëlis**, früher in Merlau
in Ober-Hessen;

Ingenieur **Schlachter**, früher in Rottweil;
Werkmeister **Kropff**, früher hier, soll
nun in Odessa sein;

Geometer **Grimm**, früher in Rottweil,
bekannt sein sollte, so bitte um gefällige Nachricht
in unfrankirten Briefen mit Inhalts-
bezeichnung, wofür ich sehr dankbar wäre.

Tuttlingen.

E. L. Kling.

[37786.] **Theodor Thomas** in Leipzig em-
pfehl:

Abschlussbücher in beliebiger Anzahl von
Conti.

Abschlussformulare à Buch 12 Ngr (384 St.),
à 100 St. 3 Ngr .

Avisofacturen. 24 St. 11 Ngr , 50 St.
20 Ngr .

Bei Bestellung von Abschlussformularen
und Abschlussbüchern bitte zu bemerken, ob
auf einer Seite oder beiden Seiten bedruckt,
ob mit Netto, oder Ordin. und Netto.

Proben stehen zu Diensten.

[37787.] Im Auftrage habe ich zu verkaufen:
Ein schönes Herbarium, bestehend aus 2000
sorgfältig eingelegten, meist seltenen
Pflanzen.

Eine Petrefacten-Sammlung, bestehend aus
800 schönen Petrefacten.

Eine Mineralien-Sammlung, bestehend aus
1200 gesuchten und seltenen Mineralien.

Eine Muschel-Sammlung, bestehend aus 100
sehr schönen Muscheln.

Verschiedene Krystallmodelle aus Gyps und
Holz.

Ein feines Teleskop von Chevalier in Paris.

Ein ausführlicher Katalog über jede der
obigen Sammlungen steht auf Verlangen zur
Einsichtnahme zu Diensten. Sämmtliche Samm-
lungen sind neu angelegt, also alles vortref-
lich conservirt.

Carlsruhe.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

[37788.] **Zu Inseraten**

aller Art empfiehlt sich das seit 1. October
d. J. in meinem Verlage erscheinende neue
Blatt:

Die Woche.

Dasselbe hat sich in der kurzen Zeit sei-
nes Bestehens bereits einen Abonnenten-
kreis von über 7000 gewonnen und ist fort-
während in rascher Ausdehnung begriffen.
Das Blatt kommt in alle Kreise und circulirt
namentlich in den Familien volle 8 Tage. In-
serate dürften deshalb von ganz besonderem
Nutzen sein, und berechne ich die Zeile mit
2 1/2 Sgr , wovon ich Ihnen bei einmaliger In-
sertion 10%, bei Wiederholungen 20% Ra-
batt gewähre. Gef. Aufträge sind zu richten
an die Annoncen-Expedition von Rudolf
Mosse in Berlin, Friedrichsstr. 60, oder an
die Verlagshandlung von

**Franz May,
Berlin, Zimmerstrasse 9.**

[37789.] Unser Geschäftslocal befindet sich Leip-
zig, Münzgasse 22, 3. Etage.

**Expedition des Centralbl. f. d. d.
Colportagewesen.**

[37790.] Wir bemerken wiederholt, daß unsere
illustrirten Verlagsartikel, also:

Der böhmische Krieg, von Hittl.

Der Mainfeldzug.

Buch von der nordd. Flotte, v. Werner.

Buch vom Grafen Bismarck, von Hefekiel.

nur in Leipzig ausgeliefert werden.

Bielefeld, 9. December 1869.

Belhagen & Klasing.

Leipziger Börsen-Course

am 11. December 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ..	k. S. 8 T.	143 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Angsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
	l. S. 2 M.	56 1/2 G
Berlin pr. 100 fl Pr. Cr. ..	k. S. Va.	99 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 fl Lsd. & 5 fl Pr. Cr.	k. S. 8 T.	111 1/2 G
	l. S. 2 M.	110 1/2 G
Breslau pr. 100 fl Pr. Cr. ..	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
in S. W.	l. S. 2 M.	56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. ..	k. S. 8 T.	151 1/2 G
	l. S. 2 M.	150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	8. 25 1/2 G
	l. S. 3 M.	8. 23 1/2 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	l. S. 3 M.	80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in Oe. W.	k. S. 8 T.	31 1/2 G
	l. S. 3 M.	30 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. a 1/10)		
Zpfd. Brutto u. 1/10 Zpfd. fein) pr. St.		
Augustdor a 5 fl pr. St. Agio pr. Ct.		
And. ausländ. Louisdor ..		
do. ..		
K. fl. wicht. halbe Imper. 25 fl. pr. Stück		
20 Francs-Stücke ..		3. 42 1/2 G
Holländ. Ducaten à 5 fl Agio pr. Ct.		
Kaiserl. do. do. ..		7 1/2 G
Passir. do. do. ..		
Gold pr. Zollpfund fein ..		
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto ..		
Silber pr. Zollpf. fein ..		
Oesterr. Bank- u. St.-Noten ..		82 G
Russische do. pr. 90 Ro.		
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 fl		92 1/2 G
do. do. do. à 10 fl		92 1/2 G
Äuslând. Banknoten, für welche hierkeine Auswechslungscasse besteht ..		89 1/2 G

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Er-
schienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Eduard Biemeg. — Zum preussischen Concursverfahren. — Rückstellungen. —
Anzeigebblatt Nr. 37679—37790. — Leipziger Börsen-Course am 11. December 1869.

Kauskapace 37725.	Friedrichs 37692.	Kling 37785.	Noemke & C. 37730.
Kobol & C. 37762.	Friedländer in Berl. 37714.	Koch in R. 37721.	Röhe, G. G. 37764.
Konrad d. Kaufen Hauses 37691.	Frieze 37708.	Köhler in Pp. 37766.	Rimnag 37716.
Klinger 37738.	Frohling 37720.	Korn in Berl. 37779.	Sauer in J. 37749.
Konrad in P. 37758.	Gajmann'sche Sort. 37723.	Rangenscheidt 37701.	Scherl in S. 37718.
Konrad 37681. 37772—73. 37775—77. 37784.	Gajmann's Berl. 37683.	Revo 37747.	Schmori & v. S. 37741.
Konrad in R. 37722.	Giesecke & D. 37687.	Revoch in R. 37729.	Schreyer 37750.
Koch in D. 37745.	Gorecki 37713.	Rippert J. N. 37781.	Schroeder in S. 37699.
Koch 37693.	Grau & G. 37740.	Reich 37755.	Schulke 37748.
Koch in S. 37769.	Groschmann 37689.	Revo in G. 37685.	Seligberg 37761.
Kocher in S. 37754.	Gabel 37709.	v. Raaf in R. 37744.	Send in R. 37680.
Kott 37733.	Gagerup 37728.	Rey in Berl. 37697. 37788.	Serbe 37734.
Bielefeld in G. 37787.	Gamacher 37717.	Reinhold & S. 37679.	Steiger 37783.
Brandner 37774.	Gante 37753.	Reißner, D., in S. 37695.	Teubner in V. 37784.
Brodhaus 37757. 37778.	Garleben in R. 37682.	Richter in W. 37726.	Thomas 37786.
Coben & S. 37736.	Beerdegen 37732.	Richter in Z. 37765.	Belhagen & K. 37790.
Dannehl 37694.	Bentz 37770.	Rünker in Ven. 37704.	Boncent 37711.
Dannebeimer 37767.	Bertmann in S. 37781.	Rünz 37742. 43. 37759.	Bolmar 37724.
Detloff 37760.	Beß in G. 37727.	Russe'sche Sort. 37771.	Bagner in Sidf. 37731.
Dür'sche Buchh. 37705.	Bromann, G. 37768.	Riese 37763.	Bette, W. 37690.
Eidhoff 37707.	Bense 37695.	Ritt 37746.	Bignod, W., in V. 37686.
Exp. d. Centralblatts f. d. d. Colportagewesen 37789.	Hoffmann in Stuttg. 37684.	Röme 37710. 37712.	Ritter 37688.
Frey Schmidt 37715.	Hoffmann & G., Sort. 37698.	Peter's Buchh. 37709.	Williams & R. 37737.
Fride 37736.	Höfel & N. 37780.	Puttkammer & R. 37706.	Winter in Darmstadt 37702.
	Kanis's Sort. 37752.	Richter in R. 37700.	Winter in S. 37719.
	Kesseling 37739.		Wolf, P., in D. 37751.

